

Dokumentation 2021

Jugendhilfeplanung

Evaluation der mittelfristigen Bedarfsermittlung
Kindertageseinrichtungen/Kindertagespflege bis 2025



Jugendamt
Jugendhilfeplanung

Impressum

Herausgeber

Landeshauptstadt Erfurt
Stadtverwaltung

Redaktion

Jugendamt
Jugendhilfeplanung

Telefon: 0361 655-4701

Fax: 0361 655-4709

E-Mail: jugendhilfeplanung@erfurt.de

Internet: www.erfurt.de/ef109749

Stand: **01.2022**

Inhaltsverzeichnis

	Seite
1 Auftrag	4
2 Bestandsentwicklung	4
3 Belegung von 2016/2017 bis 2020/2021	5
3.1 Kindertageseinrichtungen	5
3.2 Kindertagespflege	8
3.3 Platzverfügbarkeit.....	10
3.3.1 gesamte Stadt.....	10
3.3.2 Planungsräume	12
4 Soziodemografische Daten	14
4.1 Bevölkerung	14
4.1.1 Entwicklung von 2015 bis 2020.....	14
4.1.2 Prognose bis 2025	14
4.2 Geburten	15
4.2.1 Entwicklung von 2015 bis 2020.....	15
4.2.2 Prognose bis 2025	16
4.3 Kinder mit Rechtsanspruch.....	17
4.3.1 Entwicklung von 2017 bis 2021	17
4.3.2 Prognose bis 2025	18
4.4 Flüchtlinge	19
4.5 Schulrückstellungen	19
4.6 Schlussfolgerungen.....	20
5 städtebauliche Maßnahmen bis 2025	21
5.1 Wohnbebauungen.....	21
5.2 mögliche Bewohner je Wohnbebauung.....	23
5.3 Schlussfolgerungen.....	24
6 Betreuungsquoten	25
6.1 Erfurt von 2017 bis 2021	25
6.2 Thüringen zum 01.03.2021	26
6.3 bundesweit	27
6.4 Betreuungsbedarf gemäß Kinderbetreuungsstudie (KiBS).....	28
6.5 Prognose der Erfurter Betreuungsquoten bis 2025.....	28
6.5.1 bisherige Annahme	28
6.5.2 Neuberechnung.....	29
6.6 Prognose der benötigten Kinderbetreuungsplätze bis 2025.....	29
7 Umsetzungsstand von Baumaßnahmen	30
7.1 Sanierungen	30
7.2 (Ersatz-) Neubau.....	30
8 Bedarfsdeckung von 2022 bis 2025	32
Quellen	33

1 Auftrag

Gemäß dem Maßnahmepunkt 6.3.8 des Planungsdokumentes der DS 2516/18, ist die mittelfristige Bedarfsermittlung bis 2025 nach einem Zeitraum von drei Jahren hinsichtlich

- der Aktualität der Datenlage (soziodemografische Daten, Umsetzung der Wohnbebauung, Realisierung der geplanten Bauvorhaben) sowie
- der getroffenen Prognosen

zu überprüfen sowie ggf. anzupassen.

2 Bestandsentwicklung

Der folgenden Tabelle ist die Entwicklung der zur Verfügung stehenden Betreuungsplätze für Kinder im Zeitraum von 2017/18 bis 2021/2022 nach Planungsräumen zu entnehmen:

Bedarfsplanungen					
	2017-2018	2018-2019 ¹	2019-2020 ²	2020-2021 ³	2021/2022
City	1.623	1.605	1.652	1.694	1.870
Südstadt	1.813	1.799	1.817	1.812	1.809
Oststadt	1.834	1.831	1.955	1.947	1.947
Nord	1.525	1.542	1.570	1.562	1.562
Südost	1.436	1.436	1.459	1.492	1.491
ländl. OT	1.550	1.549	1.584	1.603	1.620
Erfurt	9.781	9.933	10.037	10.110	10.299
Kitas	104	104	104	105⁴	109⁵
TPP⁶	ca. 75	ca. 75	ca. 75	ca. 70	ca. 70

Im Zeitraum von 2017/18 bis 2020/21 konnten in der Landeshauptstadt Erfurt 314 neue Betreuungsplätze in Kindertageseinrichtungen geschaffen werden.

Für das Kindergartenjahr 2021/2022 werden durch u.a. die Eröffnung von drei neuen Kindertageseinrichtungen weitere 204 Betreuungsplätze geschaffen.

Sowohl die Schaffung neuer als auch die Sicherung bereits bestandener Betreuungsplätze durch Bau- und Sanierungsmaßnahmen war notwendig geworden, da die Anzahl der Kinder mit Rechtsanspruch bis 2019 (siehe und 4.3.1) sowie die Geburten bis 2018 deutlich zunahm (siehe 4.2.1.). Der dadurch entstandene zusätzliche Bedarf an Betreuungsplätzen konnte mit den bis dahin vorgehaltenen Kapazitäten sowohl in Kindertageseinrichtungen als auch bei Kindertagespflegepersonen nicht mehr gedeckt werden.

¹Stand 07.2019

²Beschluss mit 9.916 Plätzen, Schaffung weiterer Plätze über das Kindergartenjahr hinweg bis Stand 07.2020 mit 10.037

³Beschluss mit 10.087 Plätzen, Schaffung weiterer Plätze über das Kindergartenjahr hinweg bis Stand 12.2020 mit 10.095

⁴Neue Einrichtung: Kita 108 "Ententeich"

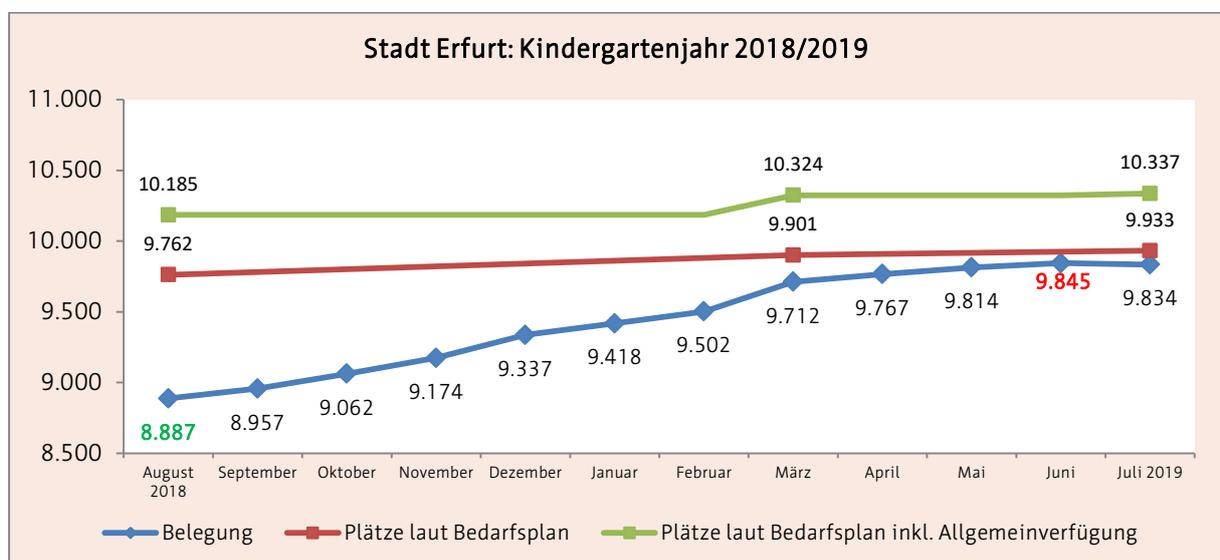
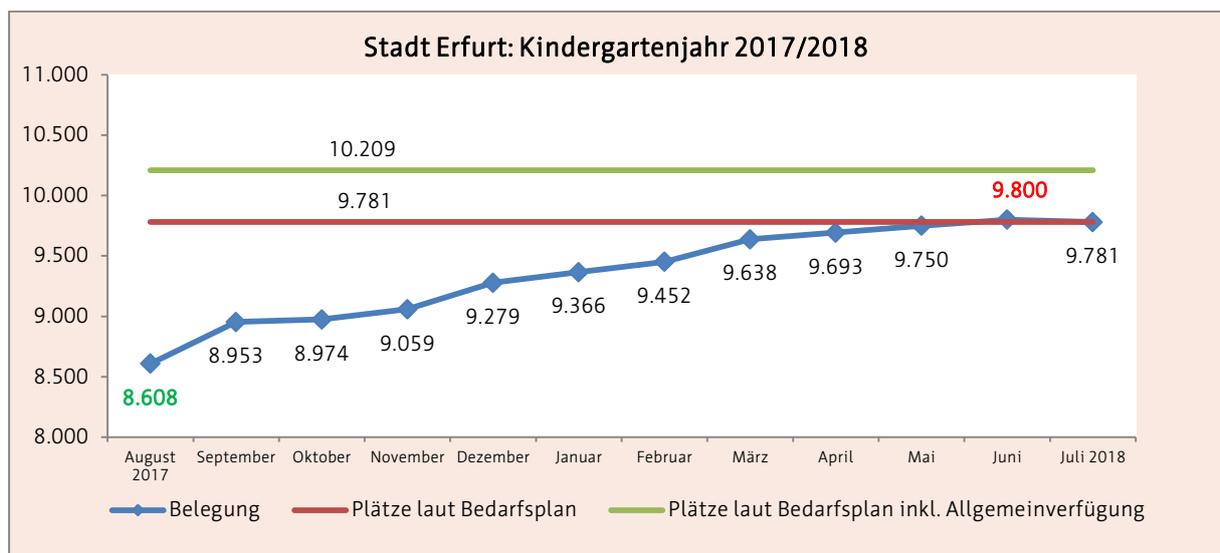
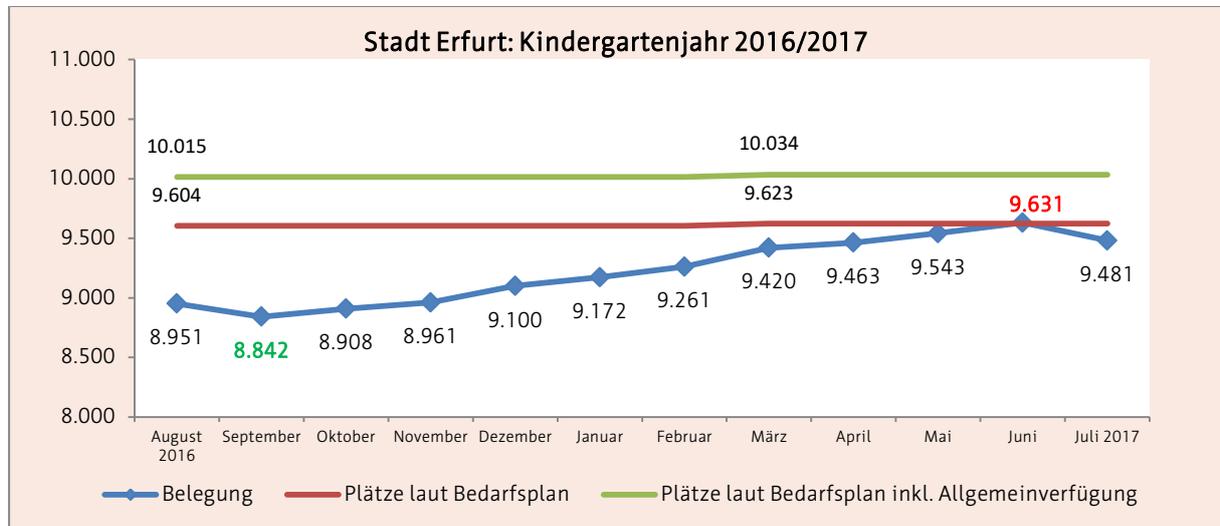
⁵Neue Einrichtungen bis 08.2022: Kita 105 "Petersbergwichtel", Kita 109 "Naturkindergarten" und Kita 111 "WiR- Quartier".

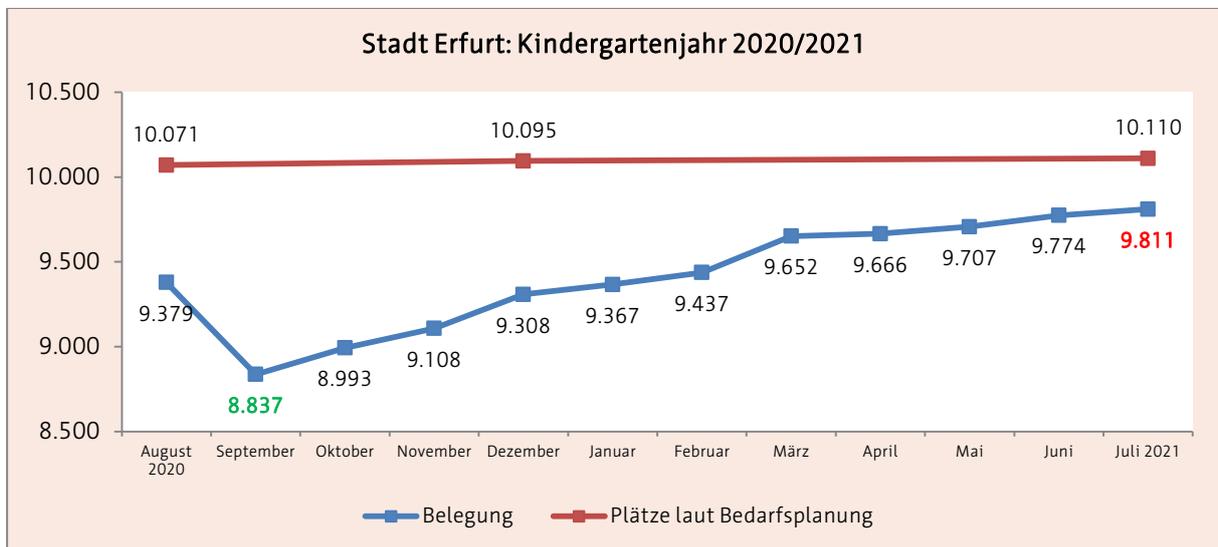
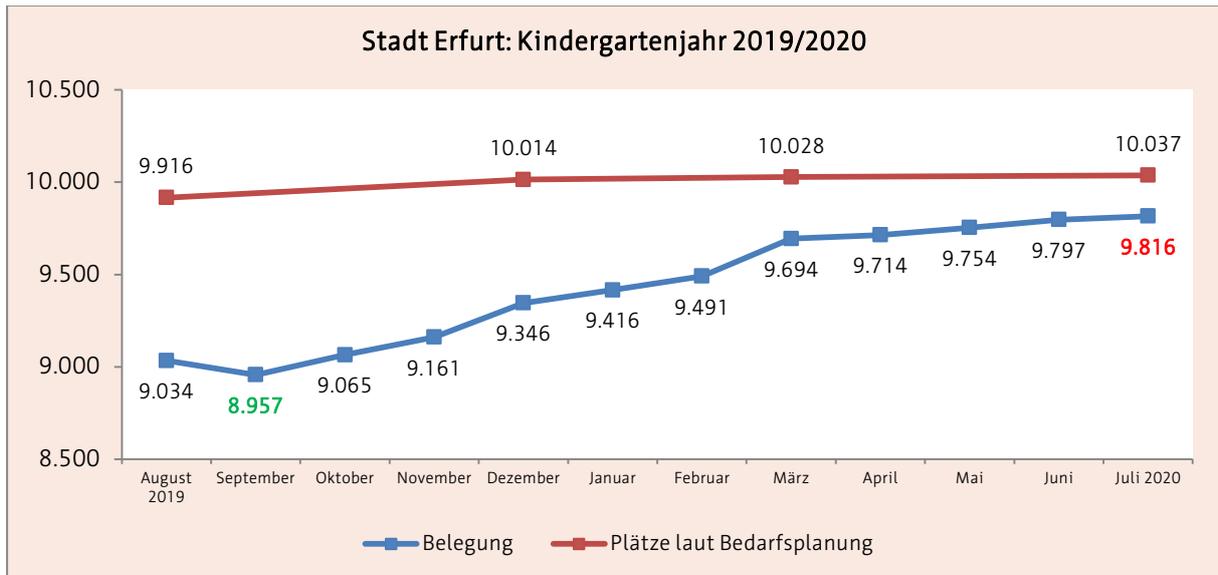
Die Außenstelle der Kita 9 in der Ernst-Haeckelstraße ist ab dem 01.01.2022 ein eigenständiger Standort und erhält die Verwaltungsnummer 113.

⁶ Kindertagespflegepersonen: Die Anzahl schwankt über das Jahr. Es kann hier nur eine Schätzung vorgenommen werden (gemäß Pflegeerlaubnis können Kindertagespflegepersonen bis zu 5 Kinder bis 3,5 Jahren aufnehmen, die Pflegeerlaubnis wird jedoch sehr unterschiedlich genutzt).

3 Belegung von 2016/2017 bis 2020/2021

3.1 Kindertageseinrichtungen





Für die in den Grafiken dargestellten Kindergartenjahre lässt sich zusammenfassend Folgendes feststellen:

Kindergartenjahr 2017/2018

- Anstieg der betreuten Kinder hinweg im Vergleich zum Vorjahr
- befristete Bereitstellung von zusätzlichen Plätzen für Kinder mit Fluchthintergrund

Kindergartenjahr 2018/2019

- Anstieg der betreuten Kinder hinweg im Vergleich zum Vorjahr
- befristete Bereitstellung von zusätzlichen Plätzen für Kinder mit Fluchthintergrund

Kindergartenjahr 2019/2020

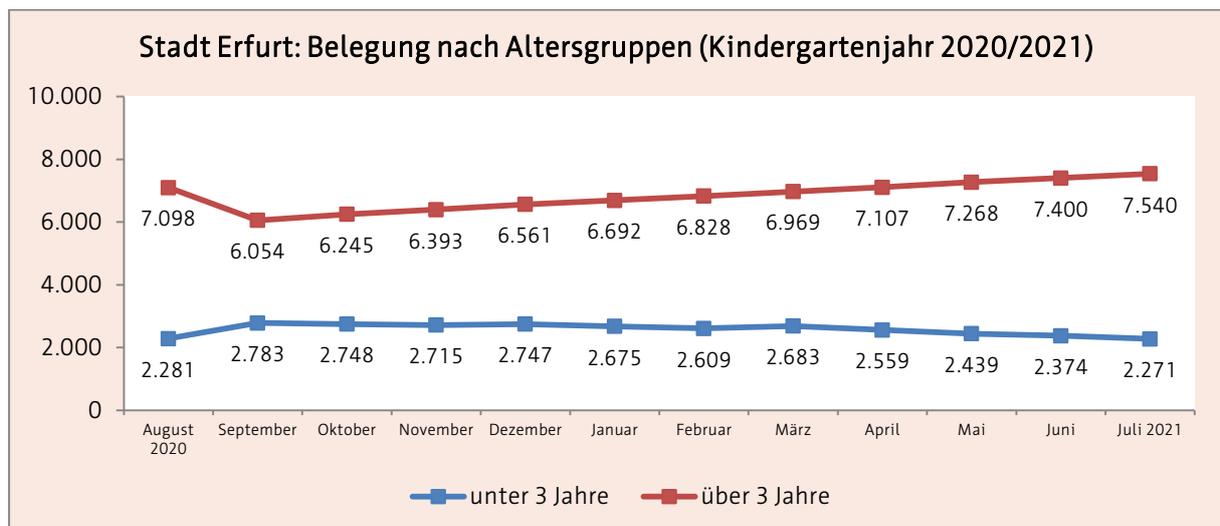
- Anzahl der betreuten Kinder in etwa auf dem Niveau des Vorjahres
- Wegfall der zusätzlichen Plätzen für Kinder mit Fluchthintergrund

Kindergartenjahr 2020/2021

Die Anzahl der betreuten Kinder lag in etwa auf dem Niveau des Vorjahres. Differenziert man die Belegung nach dem jeweiligen Alter der Kinder zeigt sich für das Kindergartenjahr 2020/2021, dass durchschnittlich ca. 40-50 Kinder unter einem Jahr sowie ca. 100 Kinder im Alter von 7 Jahren im August betreut wurden. Beide Altersgruppen wurden in den bisherigen Bedarfsberechnungen nicht berücksichtigt. Darüber hinaus zeigt die folgende Tabelle, dass vor allem zu den Stichtagen der Personalberechnung (September, Dezember und März) die jeweilige Anzahl der betreuten Kinder zum Vormonat deutlich zunahm:

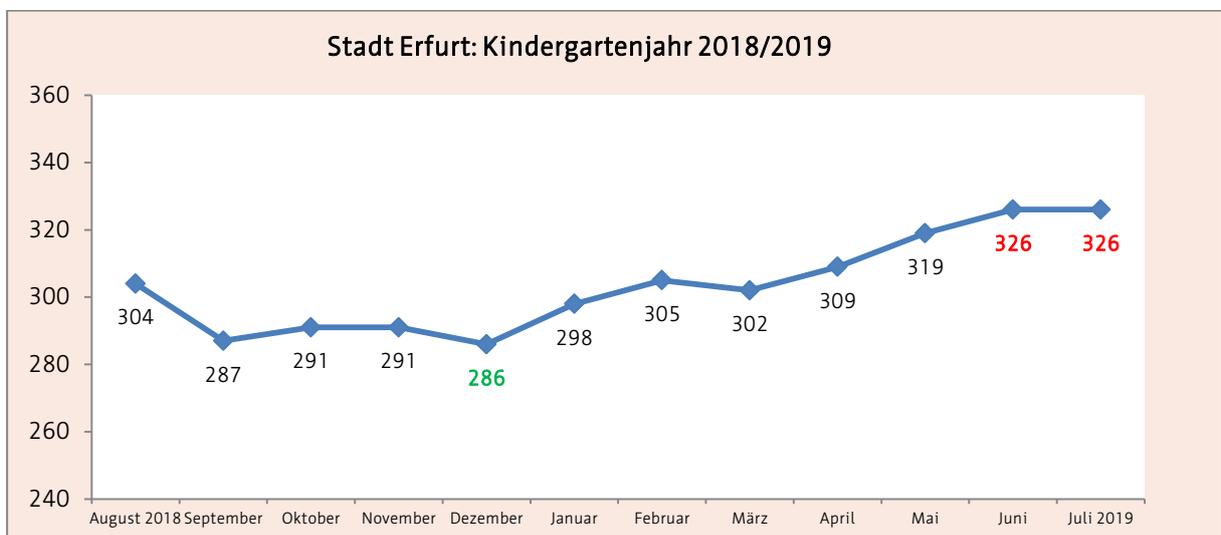
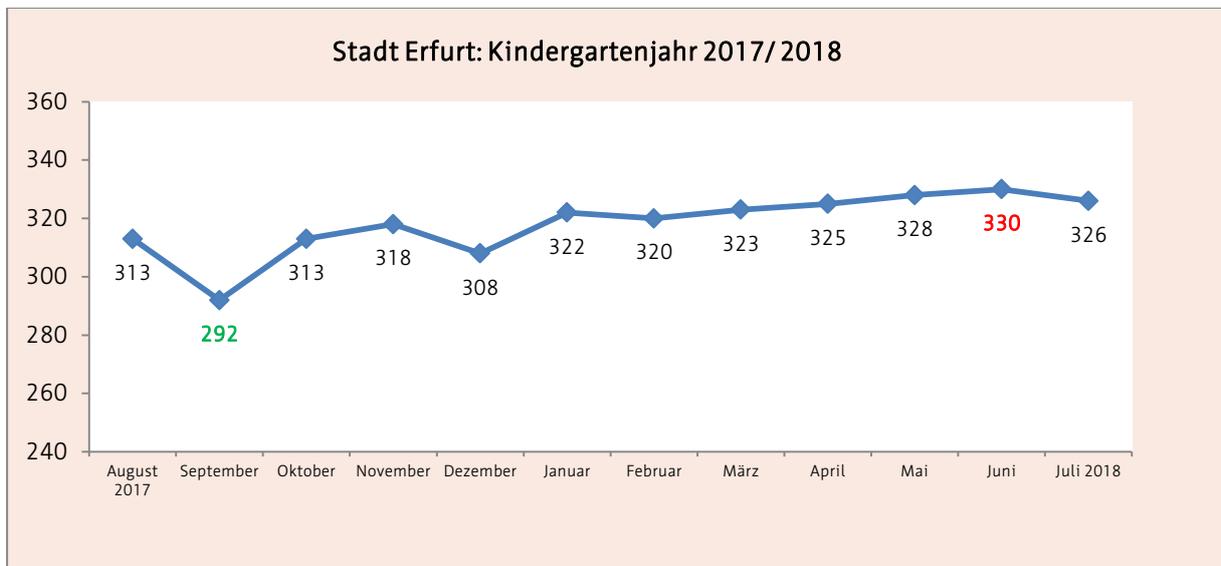
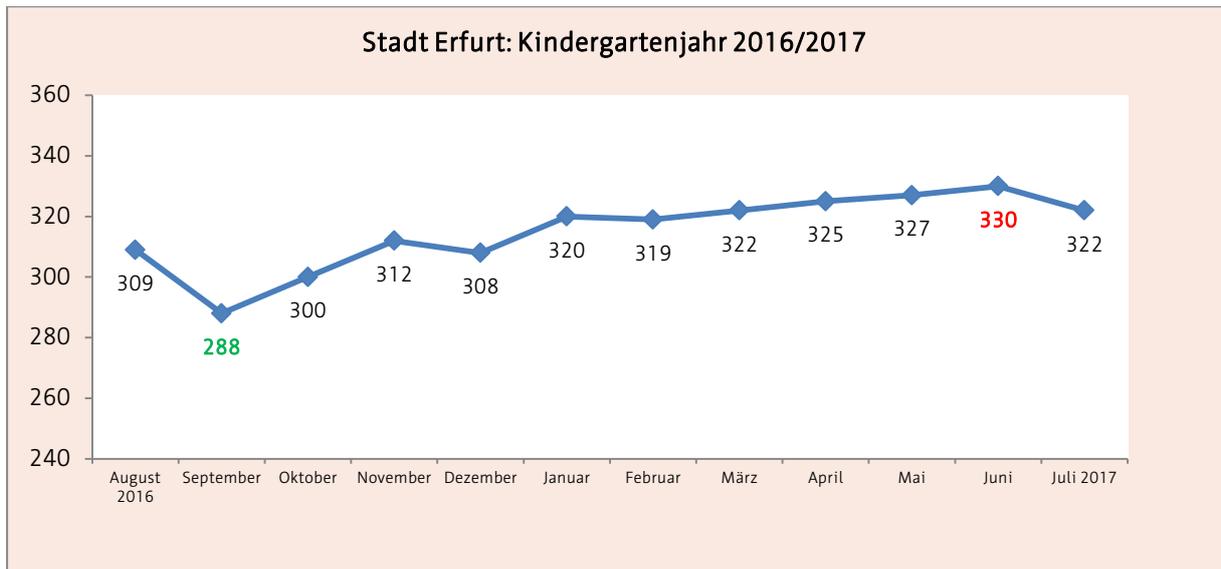
Stadt Erfurt: Belegung nach Alter (Kindergartenjahr 2020/2021)									
	0 ⁷	1	2	3	4	5	6	7	gesamt
01.08.2020	22	780	1.479	1.885	1.880	1.867	1.369	97	9.379
01.09.2020	67	957	1.759	1.952	1.933	1.888	279	2	8.837
01.10.2020	45	919	1.784	1.949	1.958	1.886	449	3	8.993
01.11.2020	40	892	1.783	1.945	1.970	1.852	618	8	9.108
01.12.2020	44	948	1.755	1.951	1.968	1.872	759	11	9.308
01.01.2021	30	924	1.721	1.923	1.969	1.871	916	13	9.367
01.02.2021	25	887	1.697	1.914	1.972	1.873	1.049	20	9.437
01.03.2021	56	939	1.688	1.907	1.982	1.886	1.169	25	9.652
01.04.2021	24	898	1.637	1.901	1.963	1.909	1.301	33	9.666
01.05.2021	19	856	1.564	1.906	1.975	1.928	1.416	43	9.707
01.06.2021	17	841	1.516	1.870	1.990	1.908	1.576	56	9.774
01.07.2021	20	785	1.466	1.877	1.978	1.899	1.715	71	9.811

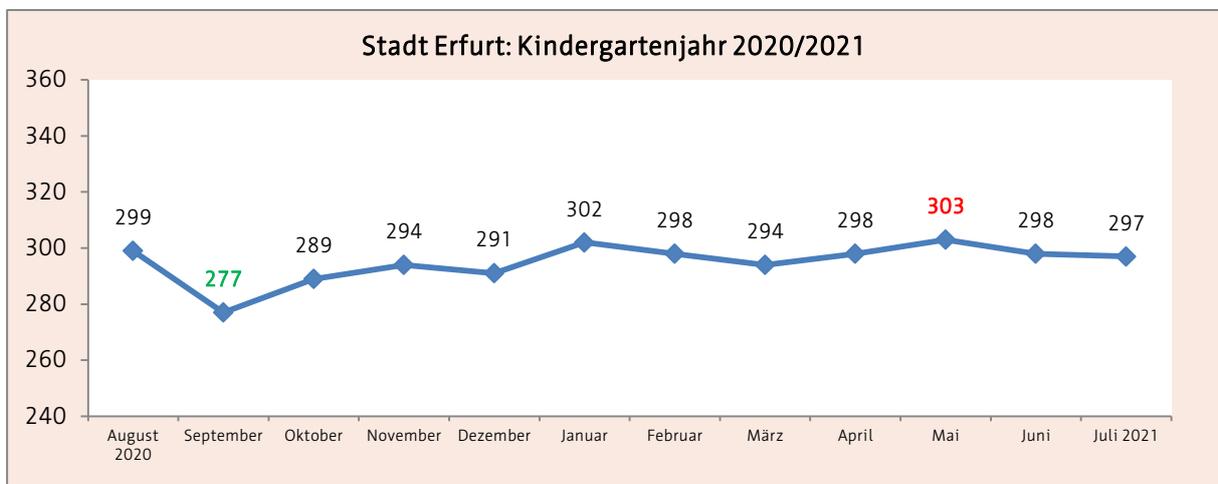
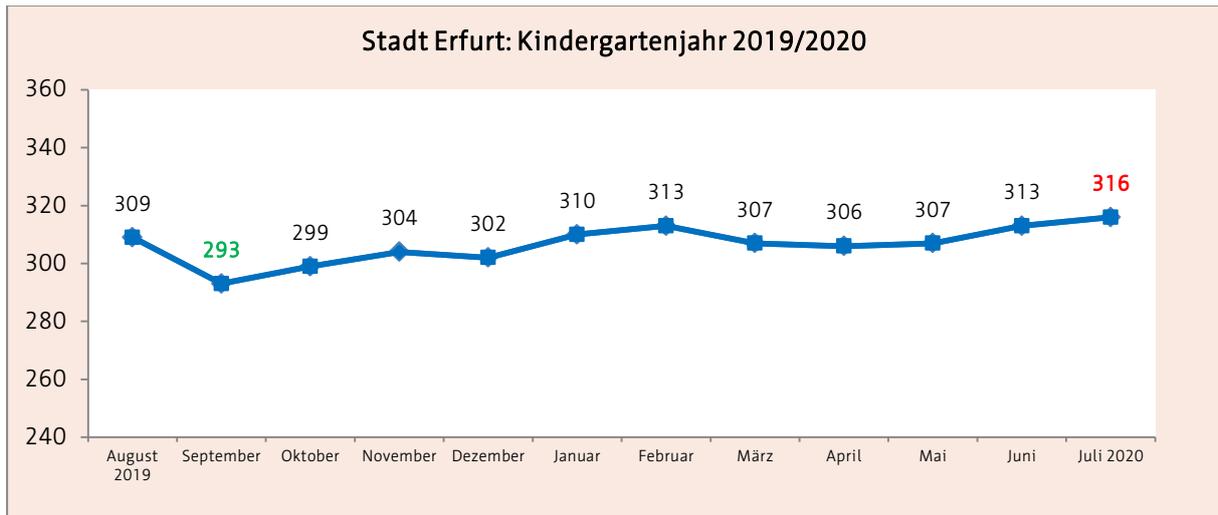
Gruppiert man die betreuten Kinder in die Altersgruppen der unter- bzw. über 3- Jährigen zeigt sich die in der folgenden Grafik dargestellte Entwicklung. Bei den über 3-Jährigen stieg die Anzahl der Kinder ab September über das gesamte Kindergartenjahr kontinuierlich. Bei den unter 3-Jährigen wurde im September der höchste Monat der Belegung erreicht. Von Oktober bis Juli sank die Anzahl dann kontinuierlich.



⁷ Gemäß § 24 SGB VIII und § 2 (4) ThürKigaG ist für Kinder bis zum vollendeten ersten Lebensjahr ein bedarfsgerechtes Angebot einer Förderung vorzuhalten, wenn die unter Absatz (4) benannten Voraussetzungen erfüllt sind.

3.2 Kindertagespflege





Für die in den Grafiken dargestellten Kindergartenjahre lässt sich zusammenfassend Folgendes für die Kindertagespflegepersonen feststellen:

Kindergartenjahr 2017/2018

- Anzahl der betreuten Kinder in etwa auf dem Niveau des Vorjahres

Kindergartenjahr 2018/2019

- von 10.2018-05.2019 Rückgang der Belegung im Vergleich zum Vorjahr

Kindergartenjahr 2019/2020

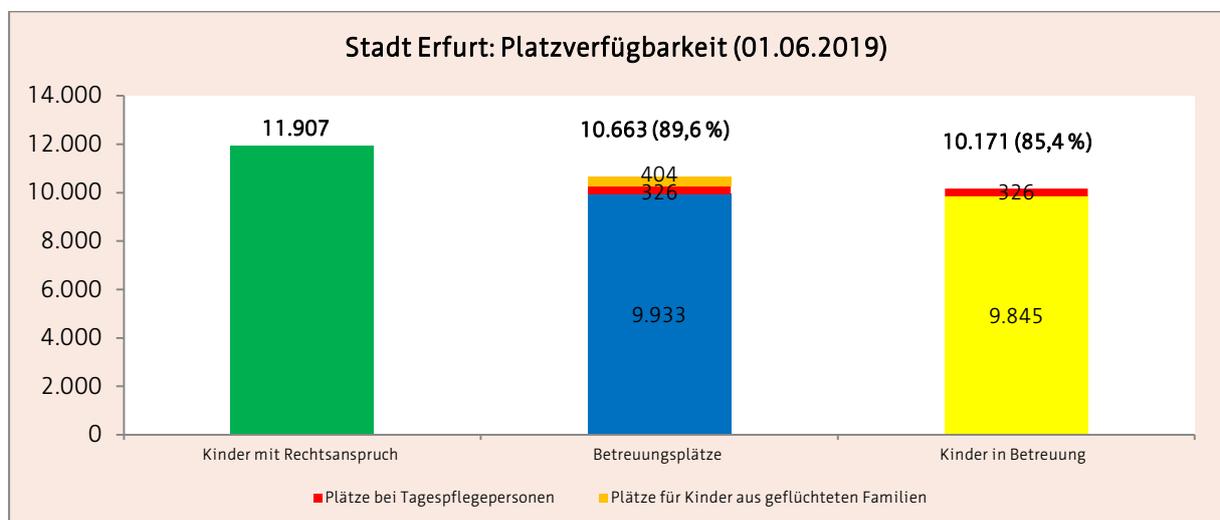
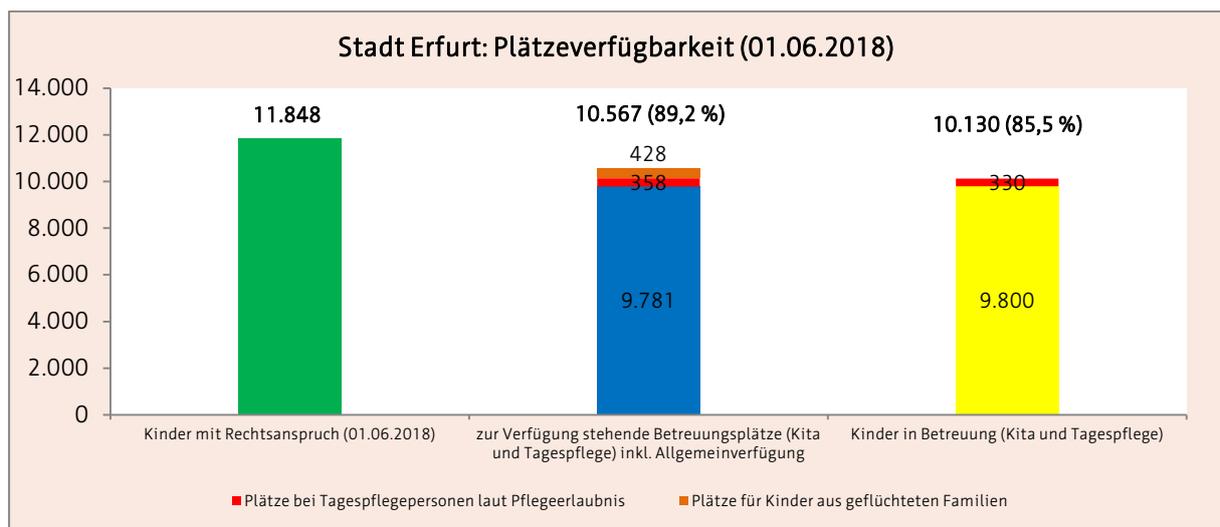
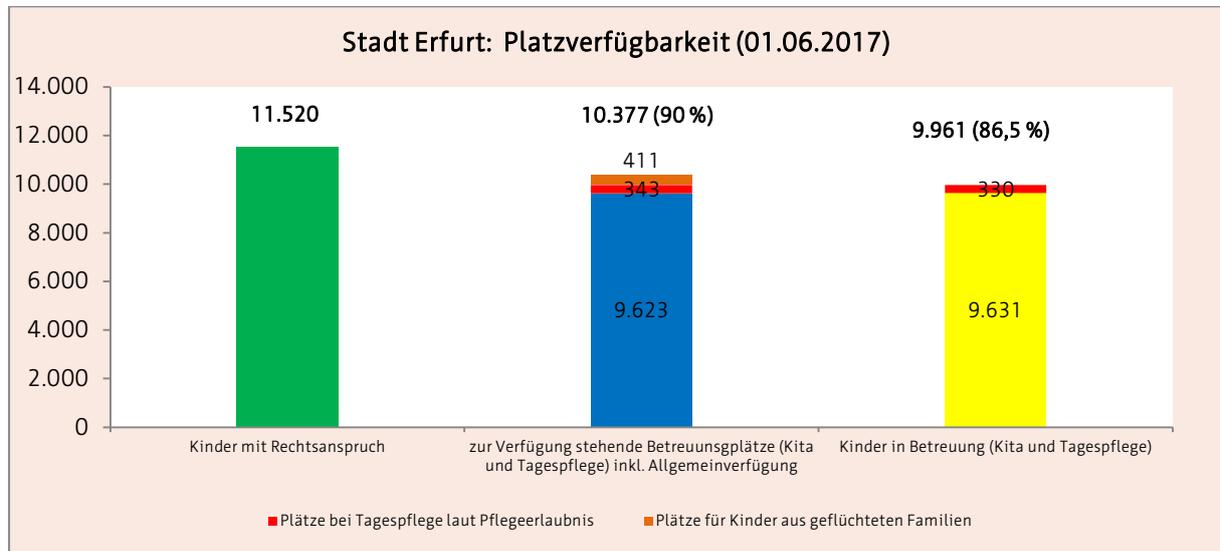
- Anzahl der betreuten Kinder in etwa auf dem Niveau des Vorjahres

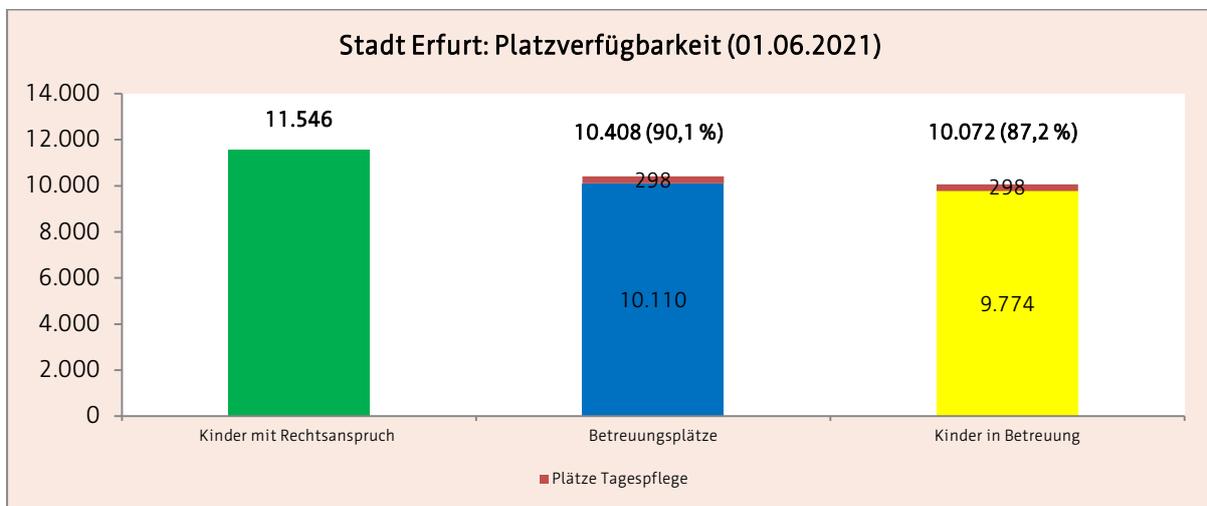
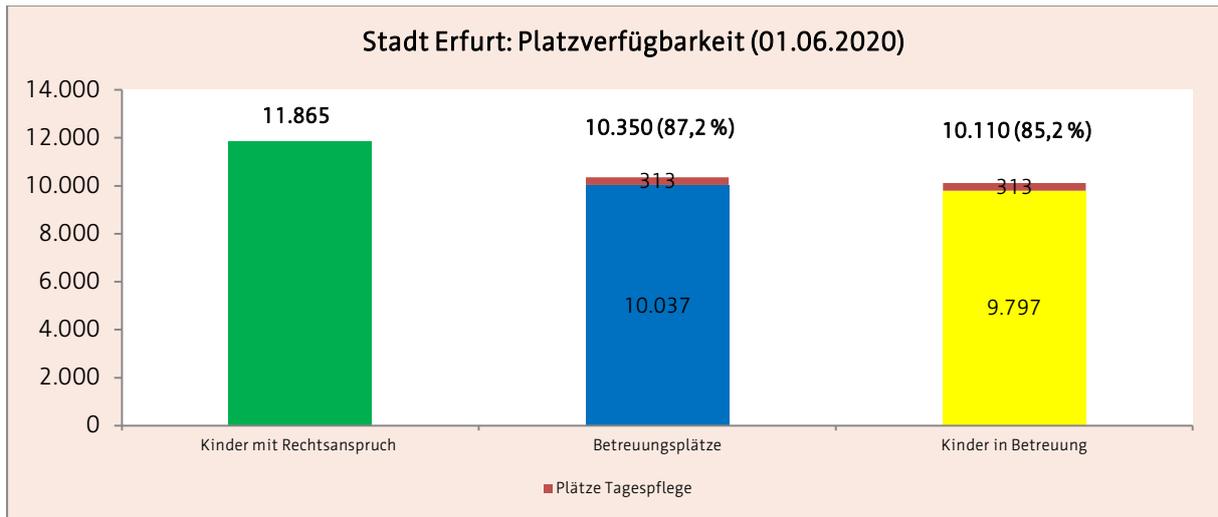
Kindergartenjahr 2020/2021

- Anzahl der betreuten Kinder über das gesamte Kindergartenjahr geringer als im Vergleich zum Vorjahr (2020/2021 standen jedoch im Vergleich zum Vorjahr 5 Kindertagespflegepersonen weniger zur Verfügung als im vorherigen Betrachtungszeitraum/ siehe auch Tabelle unter 2)

3.3 Platzverfügbarkeit

3.3.1 gesamte Stadt





Für die in den Grafiken dargestellte Platzverfügbarkeit lässt sich zusammenfassend Folgendes feststellen:

a) Kinder mit Rechtsanspruch

- von 2017-2019 stieg die Anzahl der Kinder mit Rechtsanspruch um +3,4 % (+387), danach stagnierte die Entwicklung in 2020
- in 2021 war im Vergleich zum Vorjahr ein Rückgang um -2,7 % (-319) feststellbar

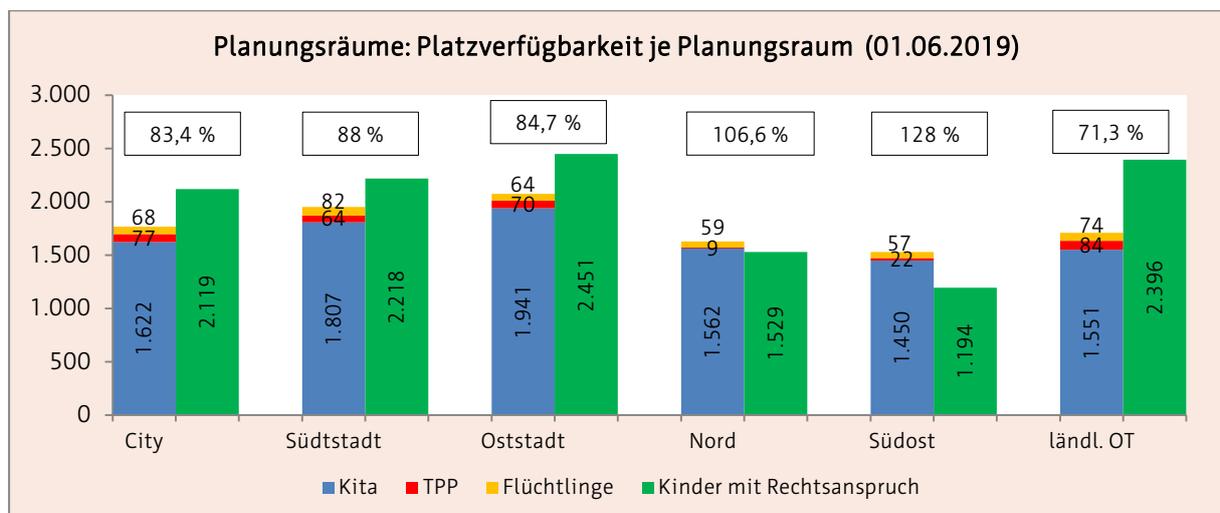
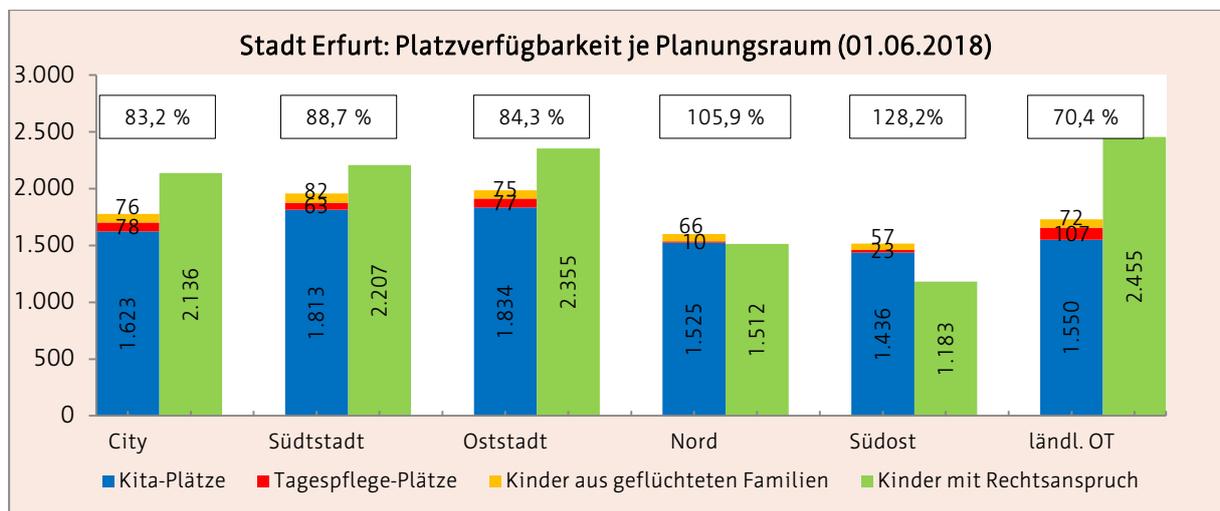
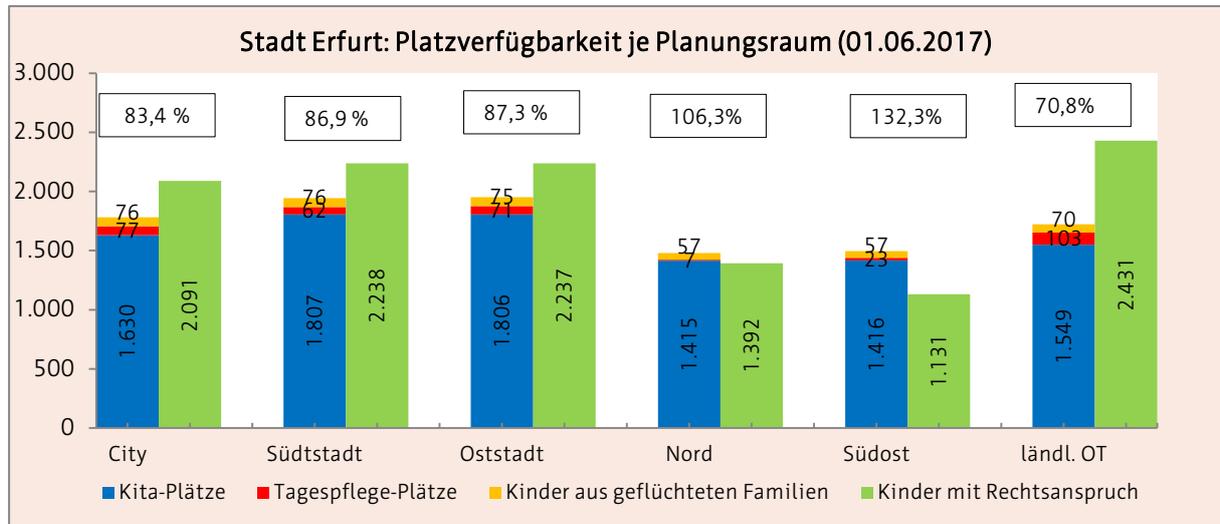
b) Betreuungsplätze

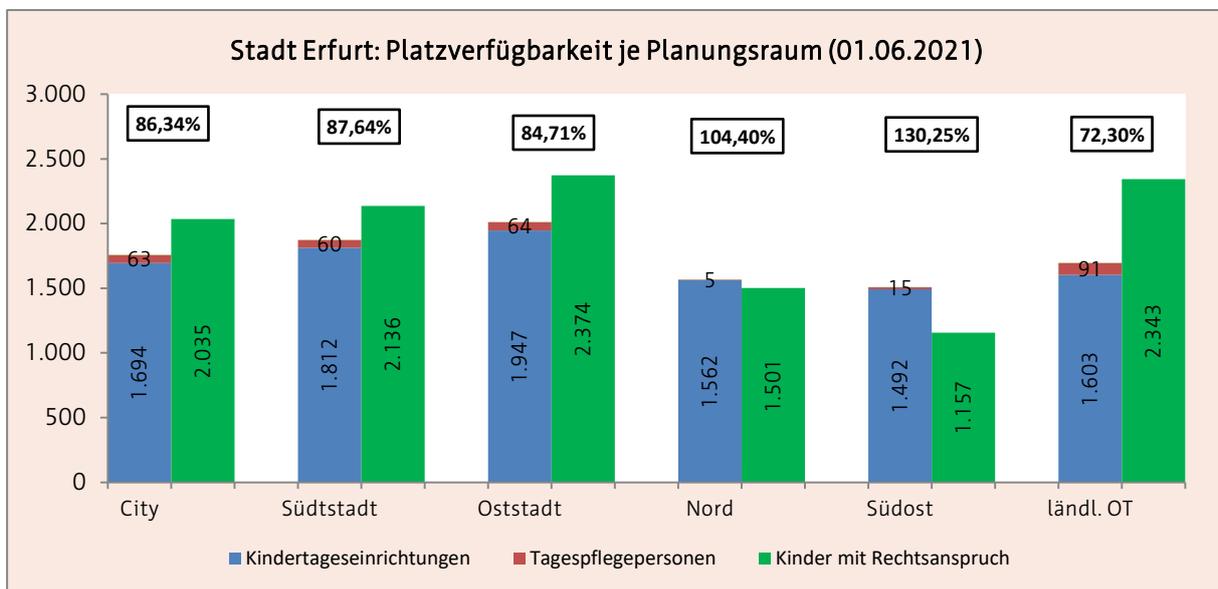
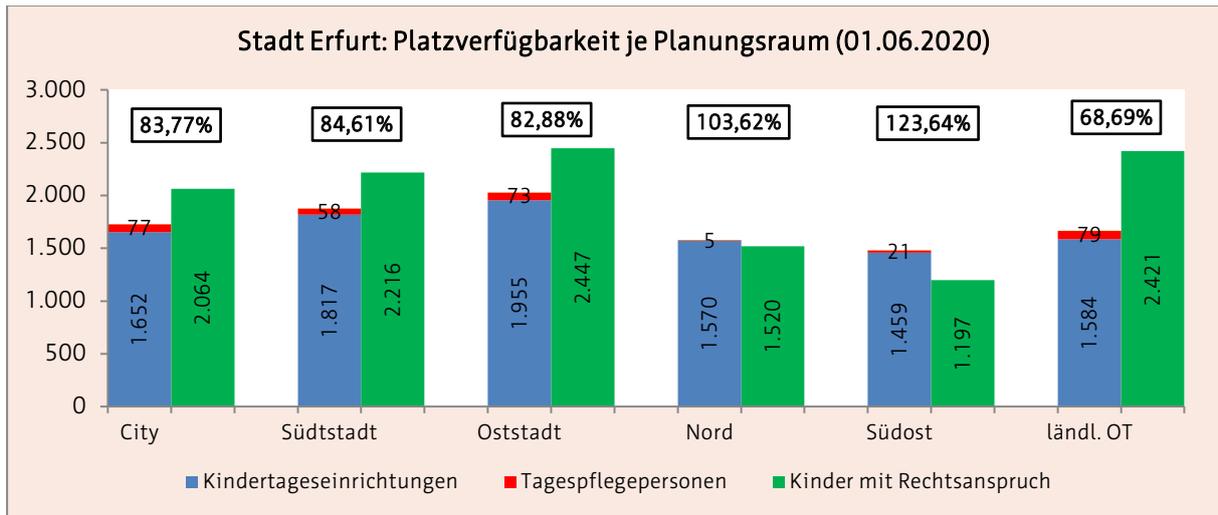
- von 2017-2019 wurden befristet ca. 400 zusätzliche Betreuungsplätze für Kinder aus geflüchteten Familien vorgehalten
- über alle Kindergartenjahre hinweg wurden zusätzliche Betreuungsplätze in Kindertageseinrichtungen geschaffen
- die Platzverfügbarkeit stieg über die Jahre auf 90,14 % (01.06.2021)

c) betreute Kinder

- die Gesamtanzahl der betreuten Kinder stieg von 2017-2019 um ca. +2 % (+210)
- die Anzahl der betreuten Kinder bei Kindertagespflegepersonen sank (siehe Rückgang Standortanzahl, Kapitel 2) von 2019 auf 2021 um -8,6% (-28)
- die Anzahl stagnierte in 2020 und 2021
- in 2021 wurden 87,2% aller Kinder mit Rechtsanspruch betreut

3.3.2 Planungsräume





Für die in den Grafiken dargestellte Platzverfügbarkeit je Planungsraum lässt sich zusammenfassend Folgendes feststellen:

- Durch die befristet zur Verfügung gestellten zusätzlichen Betreuungsplätzen für Kinder aus geflüchteten Familien konnte bis 2019 prozentual eine höhere Platzverfügbarkeit in den einzelnen Planungsräumen zur Verfügung gestellt werden.
- Über alle Kindergartenjahre hinweg wiesen die ländlichen Ortsteile die geringste Platzverfügbarkeit auf.
- Über alle Kindergartenjahre hinweg konnten in der City, in der Südstadt sowie in der Oststadt für ca. 83- 88 % aller dort lebenden Kinder ein Betreuungsplatz zur Verfügung gestellt werden.
- Über alle Kindergartenjahre hinweg konnten in den Planungsräumen Nord und Südost mehr Betreuungsplätze zur Verfügung gestellt werden, als dort lebende Kinder einen Rechtsanspruch aufwiesen.

4 Soziodemografische Daten

4.1 Bevölkerung

4.1.1 Entwicklung von 2015 bis 2020⁸

Jahr	Bevölkerung		Ausländer		Geburten	
2015	210.271		12.793		2.046	
2016	211.590	+1.319 ⁹	14.242	+1.449	2.163	+117
2017	213.354	+1.764	16.451	+2.209	2.190	+27
2018	214.109	+755	18.036	+1.585	2.167	-23
2019	214.417	+308	18.811	+775	2.062	-105
2020	214.174	-243	20.007	+1.196	1.990	-72

Von 2015 bis 2017 stieg die Anzahl der Bevölkerung um ca. +1,5 % (+3.083). Im gleichen Zeitraum zeigten sich darüber hinaus sowohl Zuwächse bei der ausländischen Bevölkerung als auch bei den Geburten.

Von 2018 bis 2020 blieb die Bevölkerung konstant. Demgegenüber waren im gleichen Betrachtungszeitraum ein deutlicher Zuwachs bei der Anzahl der ausländischen Bürger um ca. +11 % sowie ein Rückgang bei den Geburten um ca. -8 % feststellbar.

4.1.2 Prognose bis 2025

a) bisherige Annahme

Zum Zeitpunkt der Erstellung der mittelfristigen Bedarfsermittlung bis 2025 lag eine "Bevölkerungsprognose bis 2040" aus dem Jahr 2015 vor. Diese ging bis zum Jahr 2025 von einer kontinuierlichen positiven Bevölkerungsentwicklung mit einer jährlichen Steigerung der Bevölkerungszahl von rund 1.300 jährlich aus¹⁰:

Prognosedaten (Stand 2018)		
Bevölkerung	2020	2025
	215.909	222.409

Der Prognosewert für Jahr 2020 (215.909) wich dabei mit einer Differenz von ca. +0,8 % von den tatsächlich in Erfurt lebenden Personen (214.174/ siehe 4.1.1) ab.

b) neue Prognosen

Im Gegensatz zu der Bevölkerungsprognose aus dem Jahr 2015 (siehe 4.1.2, a) geht die in 2021 neu erstellte "Bevölkerungsprognose bis 2040"¹¹ in der Basisvariante¹² nicht von einem deutlichen Anstieg der Gesamtbevölkerung bis 2025 aus.

⁸ Stadtverwaltung (2021b)

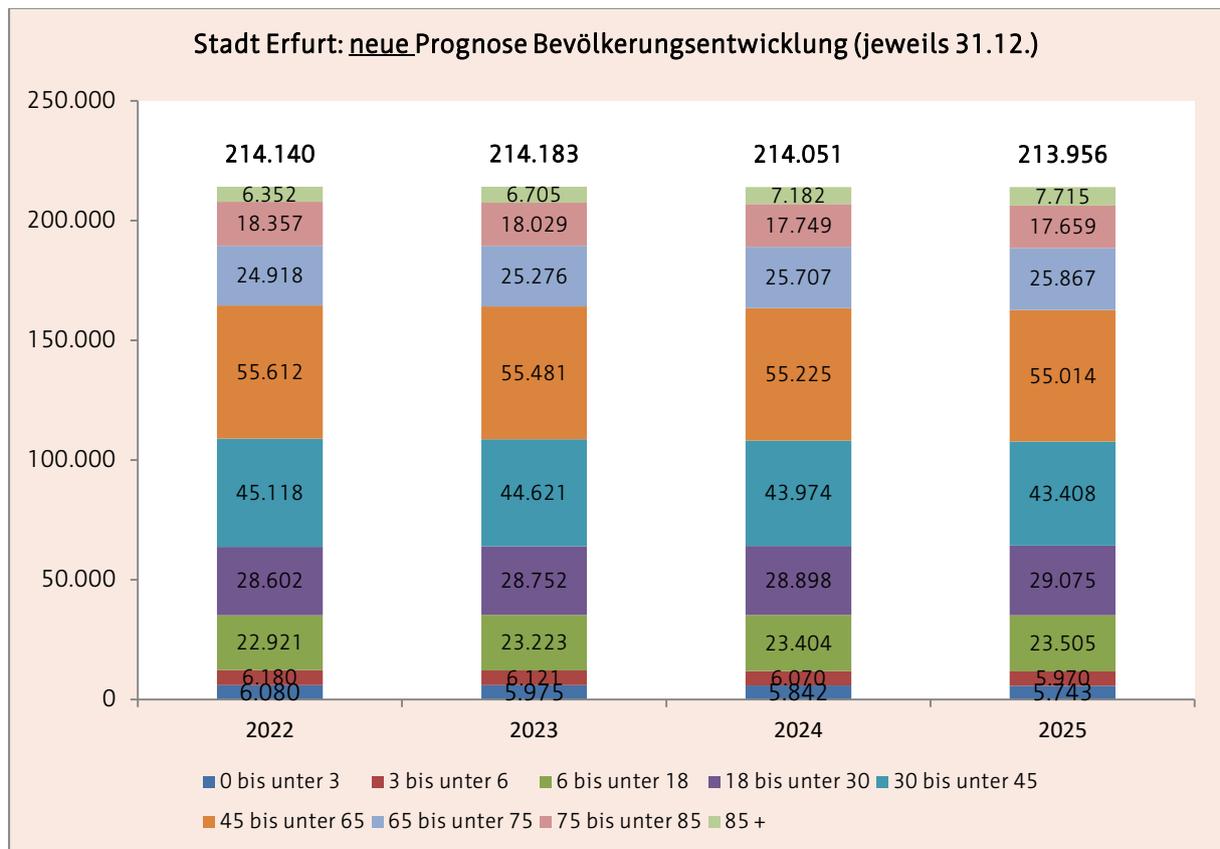
⁹ Zweite Spalte je Rubrik umfasst die Veränderung zum Vorjahreswert.

¹⁰ Stadtverwaltung Erfurt (2015), S. 17

¹¹ Stadtverwaltung (2021c)

¹² Die Basisvariante bei der Prognoseberechnung geht von einem reduzierten Zuzug sowie einem Auslaufen der starken Zuzugsbewegungen von Schutzsuchenden bis 2040 aus.

Für den Zeitraum von 2022 bis 2025¹³ wird eine stabile Gesamtbevölkerungsanzahl von ca. 214.000 prognostiziert (siehe folgende Abb.¹⁴).



Demgegenüber werden in Bezug auf die verschiedenen Altersgruppen innerhalb der Bevölkerung konkrete Veränderungen/Verschiebungen vorhergesagt.

Für die Altersgruppe der 0- unter 6- Jährigen wird im Betrachtungszeitraum von 2022 (12.260) bis 2025 (11.713) ein Rückgang um -547 Kinder (-4,5 %) prognostiziert. Dieser Rückgang soll sich kontinuierlich jährlich mit ca. 180 Kindern (ca. -1,5 %) vollziehen.

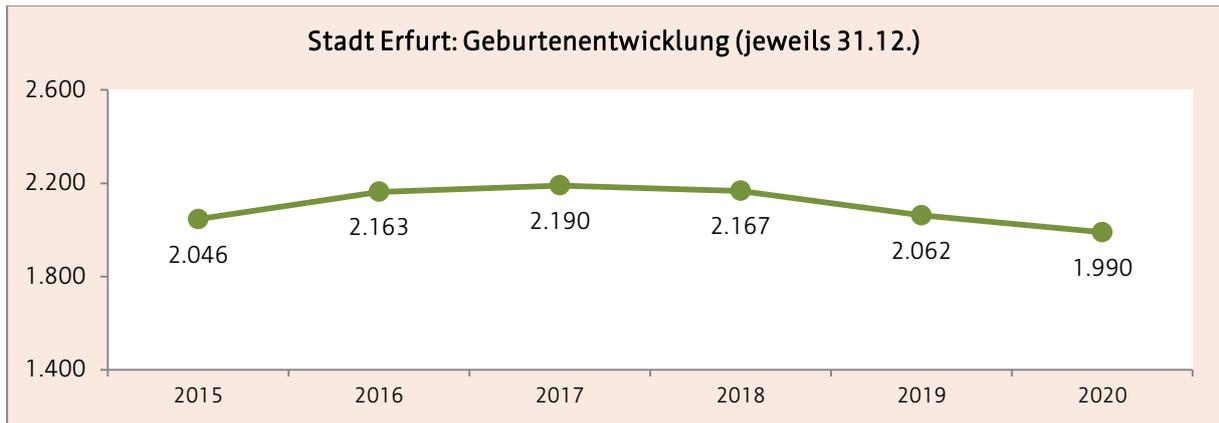
4.2 Geburten

4.2.1 Entwicklung von 2015 bis 2020

In der Landeshauptstadt Erfurt zeigte sich von 2015 bis 2017 ein Anstieg der Geburten um +7 % (+144). Nach einer Stagnation der Entwicklung in 2018 ist seit 2019 ein rückläufiger Trend feststellbar (siehe folgende Abb.):

¹³ Es liegen zwar Prognosewerte über den Zeitraum von 2025 vor, jedoch kann mit Hinblick auf die 2015 erstellte Bevölkerungsprognose (nicht eingetretene Vorhersagen) davon ausgegangen werden, dass Prognosen über einen Zeitraum von mehr als 5 Jahren als eher unpräzise einzuschätzen sind.

¹⁴ Die in der Grafik dargestellten Daten (Quelle: Zuarbeit des Personal- und Organisationsamt, Abteilung Statistik und Wahlen) weichen aufgrund von Rundungen des Prognoseprogramms (z.B. unterschiedliches Zusammenfassen und Aufrunden der Ausgangsraten) geringfügig von denen im veröffentlichten Dokument der Bevölkerungsprognose (S. 19, 32 und 33) ab.



4.2.2 Prognose bis 2025

a) bisherige Annahmen

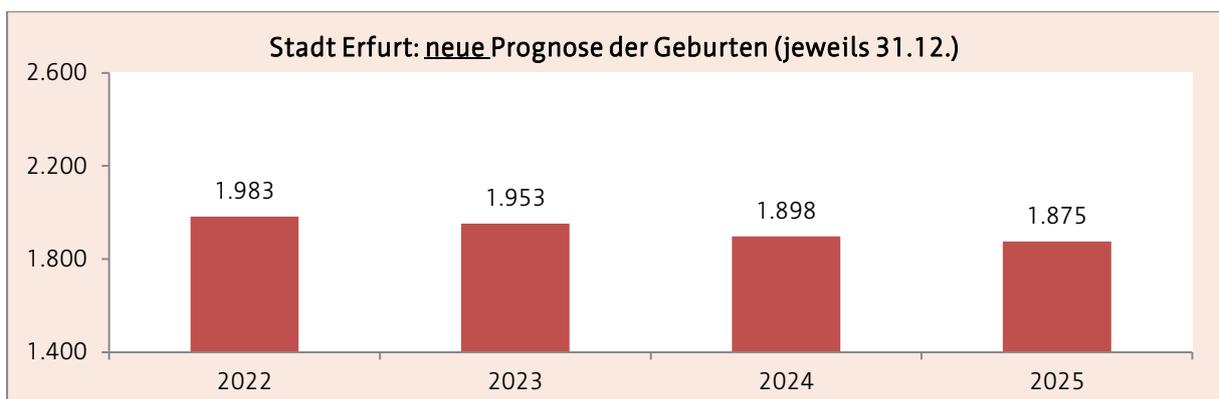
Auf der Grundlage der 2018 vorliegenden Daten zur Bevölkerungsprognose, wurde von einer stabilen Anzahl von Frauen im gebärfähigen Alter sowie relativ konstanten Geburtenzahlen¹⁵ ausgegangen. Folgende Prognosewerte wurden bis 2025 angenommen:

Prognosedaten (Stand 2018)		
Geburten	2020	2025
	2.170	2.170

Die in 2018 getroffene Prognose für Jahr 2020 lag mit ca. +9 % über der tatsächlichen Anzahl geborener Kinder in Erfurt (1.990/ siehe 4.2.1).

b) neue Prognosen bis 2025

Im Gegensatz zu der Bevölkerungsprognose aus dem Jahr 2015 (siehe 4.2.2, a) geht die in 2021 neu erstellte "Bevölkerungsprognose bis 2040"¹⁶ in der Basisvariante¹⁷ für den Zeitraum von 2022 bis 2025 von einem Geburtenniveau von ca. 1.900 aus (siehe folgende Abb.):



¹⁵ Stadtverwaltung Erfurt (2015), S. 27

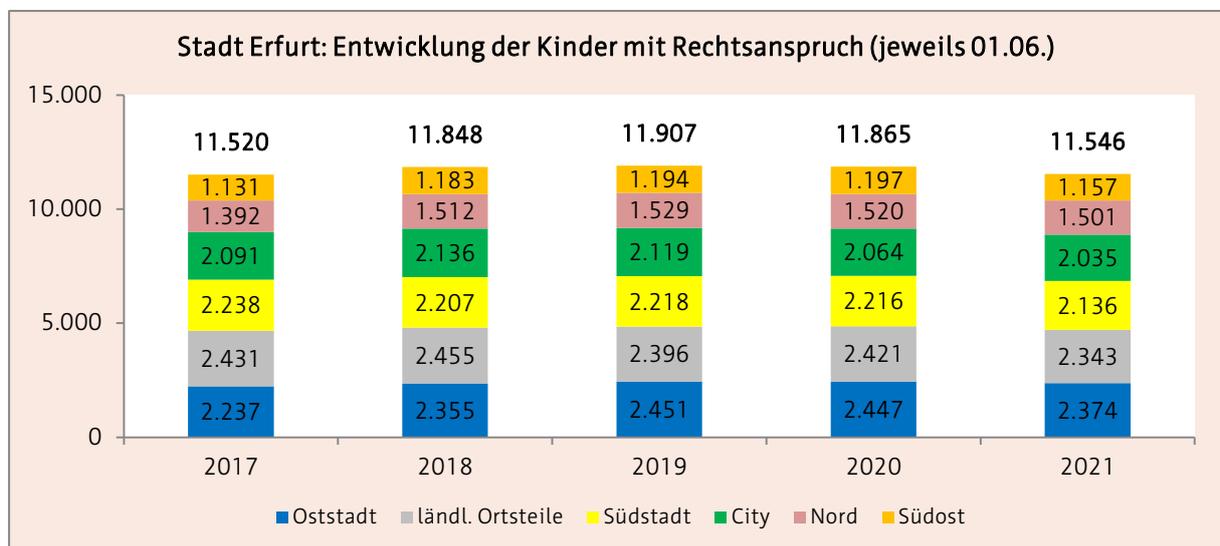
¹⁶ Stadtverwaltung (2021c)

¹⁷ Die Basisvariante geht bei der Prognoseberechnung von einem reduzierten Zuzug sowie einem Auslaufen der starken Zuzugsbewegungen von Schutzsuchenden bis 2040 aus.

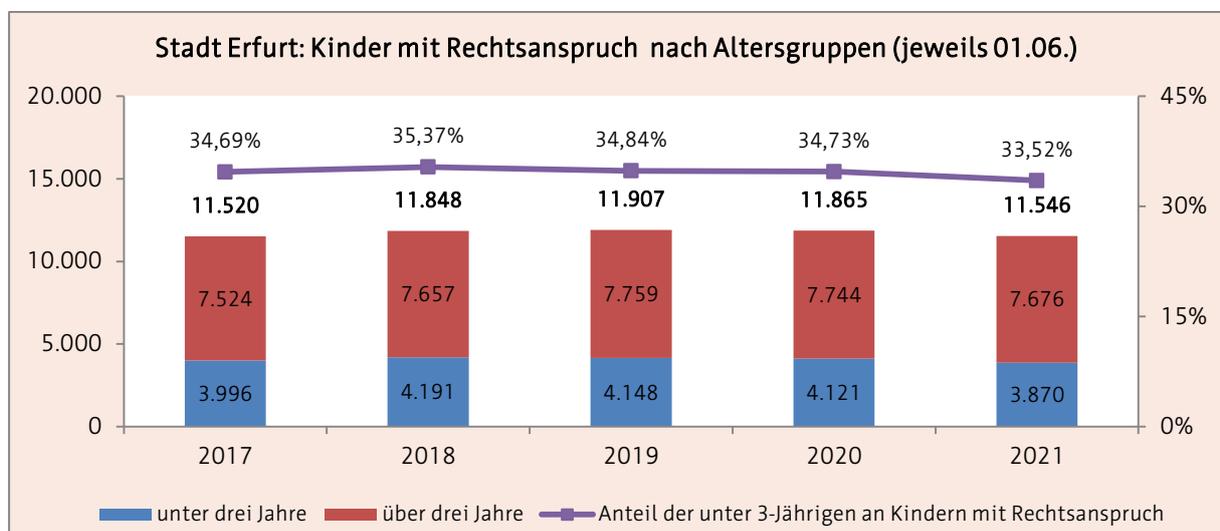
4.3 Kinder mit Rechtsanspruch

4.3.1 Entwicklung von 2017 bis 2021

Betrachtet man den Zeitraum von 2017 bis 2021 lässt sich feststellen, dass sich von 2017 auf 2018 ein deutlicher Zuwachs von Kindern mit einem Rechtsanspruch gemäß § 2 Thür-KigaG um +2,85 % vollzog (siehe folgende Abb.). Dieser Anstieg war nach Einschätzungen der Abteilung Statistik und Wahlen vor allem auf den Zuzug von ca. 500 Kindern zurückzuführen, wovon ca. 50 % der Kinder einer nicht-deutschen Staatangehörigkeit zugeordnet werden konnten. Von 2018 bis 2020 blieb sowohl die Anzahl der Kinder mit Rechtsanspruch als auch deren Verteilung auf die verschiedenen Planungsräume relativ konstant. Im Jahr 2021 sank die Gesamtanzahl jedoch erstmals wieder um ca. -2,7 % im Vergleich zum Vorjahr. Die Veränderung ist nach Einschätzung der Abteilung Statistik und Wahlen (Stand 07.2021) u.a. vorrangig auf den Wegzug von Familien in das Erfurter Umland (z.B. aufgrund von bezahlbarem Wohnraum) sowie auf den Rückgang der Geburten in den letzten Jahren (siehe 4.2.1) zurückzuführen.



Betrachtet man die Anzahl der Kinder mit Rechtsanspruch im Hinblick auf die verschiedenen Altersgruppen, zeigt sich die in der folgenden Grafik dargestellte Entwicklung:



4.3.2 Prognose bis 2025

a) bisherige Annahmen

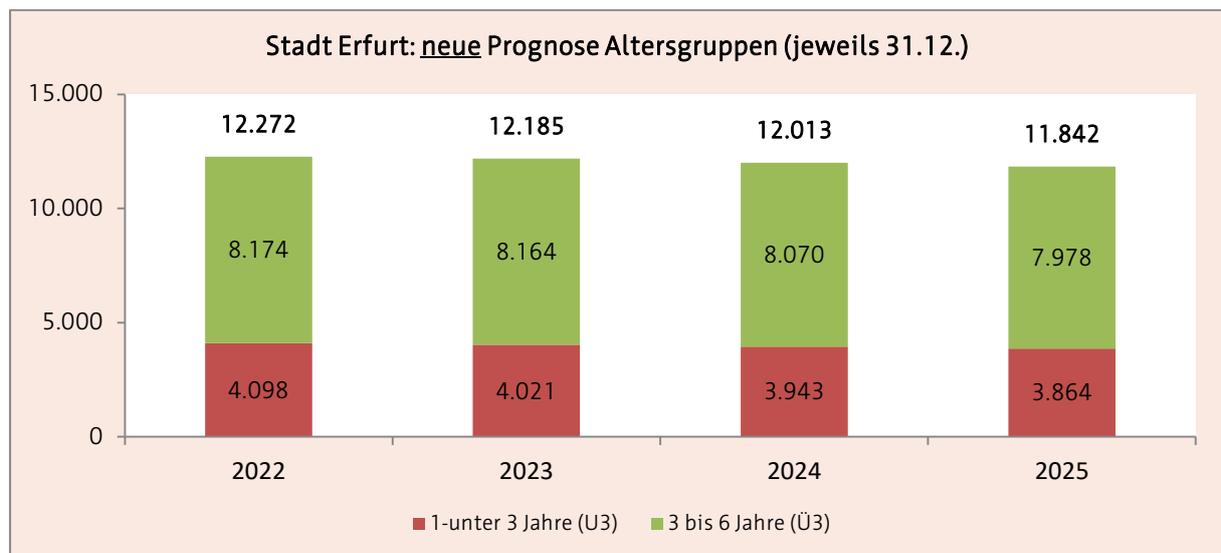
In der mittelfristigen Bedarfsermittlung bis 2025 wurden folgende Prognosen erstellt:

Prognosewerte der Kinder mit Rechtsanspruch (Stand 2018)			
Alter der Kinder	2020	2023	2025
1- unter 2 Jahre	2.166 (=2018)	2.140 (-1,21%)	2.140 (=2023)
2 Jahre bis Schuleintritt	9.712 (+0,31%)	9.712 (=2020)	9.682 (=2018)
gesamt	11.878	11.852	11.822

Die für das Jahr 2020 getroffene Prognose für die Anzahl der Kinder mit Rechtsanspruch (11.878) entsprach den in der Landeshauptstadt Erfurt gemeldeten Kinder zum Stichtag 01.06.2020 (11.865, siehe 4.3.1).

b) neue Prognosen

In der 2021 vorliegenden "Bevölkerungsprognose bis 2040" werden neue Aussagen über die mögliche Entwicklung der Altersgruppen 1 bis einschließlich 6 Jahre¹⁸ getroffen. Die folgende Abbildung¹⁹ zeigt die Annahme in der Basisvariante²⁰, die im Gegensatz zur Prognose aus 2018 nicht von einem konstanten Trend, sondern von einem Rückgang ausgeht:



Im Zeitraum von 2022 bis 2025 wird in der Basisvariante ein kontinuierlicher rückläufiger Trend bei den Kindern im Alter von 1 bis 6 Jahren um ca. - 430 (ca. -3,5 %) prognostiziert, der sich ab 2023 jährlich mit durchschnittlich ca. -1 % darstellen soll.

¹⁸ Die Daten sind nicht vergleichbar mit der Darstellung aus 4.1.2 b), da dort Kinder im Alter von 0- unter 6 Jahren dargestellt wurden. Für eine Bedarfsberechnung sind jedoch die Daten der Kinder ab dem 1. bis einschließlich 6. Lebensjahr erforderlich (gemäß §2 ThürKigaG).

¹⁹ Es ist zu beachten, dass die hier dargestellte Altersgruppe 1- 6 Jahre (jeweils zum 31.12.) nicht mit der Anzahl der Kinder mit Rechtsanspruch zum Zeitpunkt der Höchstbelegung in den Einrichtungen im Juni (siehe Abb. auf S. 19) gleichgesetzt werden kann. In der Statistik zum 31.12. werden alle Altersjahrgänge vollständig gelistet, somit auch Kinder im Alter von 6 Jahren, die gemäß § 18 (1) ThürSchulG bereits seit August/ September die Grundschule besuchen.

²⁰ Die Basisvariante bei der Prognoseberechnung geht von einem reduziertem Zuzug sowie einem Auslaufen der starken Zuzugsbewegungen von Schutzsuchenden bis 2040 aus.

Für die Altersgruppe der **1- unter 3- Jährigen** wird angenommen, dass sich diese ab 2023 jährlich im Durchschnitt um **-1,9 %** reduzieren wird. Für die Altersgruppe der **3- bis 6- Jährigen** wird im gleichen Zeitraum ein Rückgang um ca. **-0,8 %** prognostiziert.

Wendet man diese prognostizierte (jährliche) Veränderung auf die aktuell vorliegenden Daten zu den Kindern mit Rechtsanspruch zum 01.06. an, können folgende prognostische Annahmen bis zum Jahr 2025 getroffen werden:

neue Prognose der Kinder mit Rechtsanspruch (jeweils 01.06.)²¹				
Alter der Kinder	2022²²	2023	2024	2025
1- unter 3 Jahre	3.870	3.796	3.724	3.653
3 bis 6 Jahre	7.676	7.615	7.554	7.494
gesamt	11.546	11.411	11.287	11.147

Gemäß dieser neuen Prognose wird angenommen, dass von 2022 bis 2025 die Anzahl der Kinder um **-3,5 %** (-399) auf 11.147 sinken wird. Diese neue Annahme weicht von der in 2018 getroffenen Prognose (siehe 4.3.2, a) um **-5,7 %** ab.

4.4 Flüchtlinge

Im Oktober 2021 wies das Thüringer Ministerium für Migration, Justiz und Verbraucherschutz in einer Pressemitteilung auf die steigenden Flüchtlingszahlen hin. "Bis Ende Juni wurden in Thüringen 1.873 Asylanträge gestellt, Ende September waren es 3.319. Allein im September kamen 533 hinzu."²³

Im Rahmen der Verteilung in die kommunalen Gebietskörperschaften wurden von November bis Dezember 2021 insgesamt 120 Flüchtlinge pro Monat in der Landeshauptstadt Erfurt zusätzlich untergebracht, darunter auch Kinder im Alter von unter 7 Jahren (mit potentiellen Rechtsanspruch auf einen Betreuungsplatz in einer Kindertageseinrichtung):

Zeitraum	Kinder unter 7 Jahren	davon unter 3 Jahre
Oktober 2021	13	3
November 2021	7	5
Dezember 2021	3	-

4.5 Schulrückstellungen

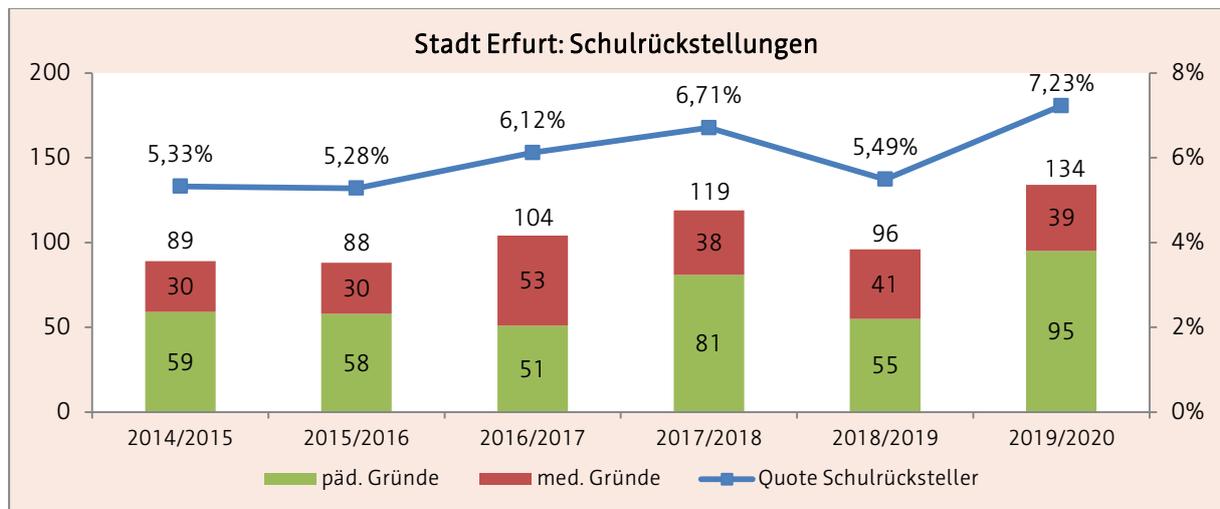
Neben der Anzahl der Kinder mit Rechtsanspruch (siehe 4.3) ist es auch relevant zu analysieren, wie viele Kinder nicht mit 6 Jahren eingeschult werden und somit einen Betreuungsplatz in einer Kindertageseinrichtung länger in Anspruch nehmen (siehe auch 3.1). Die folgende Übersicht zeigt die Veränderung hinsichtlich der Schulrückstellungen von 2014/2015 bis 2019/2020. Während dieses Betrachtungszeitraumes stieg der Anteil der Schulrückstellungen um ca. **+2 %**. Von 2016/2017 bis 2019/2020 wurden im Durchschnitt

²¹ Es ist zu beachten, dass die Anzahl der Kinder mit Rechtsanspruch zum 01.06. nicht mit der Altersgruppe der 1-6 Jährigen auf S. 18 gleichgesetzt werden kann. Die dort dargestellte Anzahl bezieht sich auf den Stichtag 31.12. und umfasst somit auch Kinder, die im Alter von 6 Jahren gemäß § 18 (1) ThürSchulG bereits die Grundschule besuchen.

²² Für 2022 werden die Werte von 2021 (siehe 4.3.1) angenommen, da zum Zeitpunkt der Erstellung der Evaluation der mittelfristigen Bedarfsermittlung noch keine Daten zum Stichtag 01.06.2022 vorlagen.

²³ Thüringer Ministerium für Migration, Justiz und Verbraucherschutz (2021)

ca. 100 Kinder zurückgestellt. Hervorzuheben ist der Anstieg der pädagogisch bedingten Rückstellungen um +4,6 % (siehe folgende Abb.).



4.6 Schlussfolgerungen

Auf der Grundlage der Evaluation der Belegungsdaten in Kindertageseinrichtungen und bei Kindertagespflegepersonen sowie der Analyse von statistischen und soziodemografischen Daten können folgende Einschätzungen für die in der mittelfristigen Bedarfsermittlung in Erfurt bis 2025 angenommenen Prognosen getroffen werden:

- I. Die Annahme, dass die **Gesamtbevölkerung** weiter kontinuierlich ansteigen wird, kann nicht mehr aufrechterhalten werden. Die aktuell vorliegende Prognose geht von einer Stagnation aus (ca. 214.000 Einwohner) (siehe 4.1.).
- II. Die Annahme, dass die **Geburtenzahlen** stabil bleiben, kann nicht mehr aufrechterhalten werden. Die aktuell vorliegende Prognose geht bis 2025 von einem Rückgang um ca. -6 % aus (siehe 4.2.).
- III. Die Annahme, dass die **Anzahl der Kinder mit einem Rechtsanspruch** konstant bleiben, kann nicht mehr aufrechterhalten werden. Die aktuell vorliegende Prognose geht von 2022 bis 2025 von einem Rückgang um ca. -3,5 % aus (siehe 4.3).
Trotz des Rückgangs der Kinderzahlen zeigt sich, dass die **Gesamtanzahl der betreuten Kinder nicht** sank (siehe 3).
- IV. Die Analyse der Belegung im Kindergartenjahr 2020/2021 zeigt, dass durchschnittlich ca. 40-50 **Kinder unter 1 Jahr** sowie ca. 100 **Kinder im Alter von 7 Jahren** im August in Kindertageseinrichtungen betreut wurden (siehe 3.1).
Es wird empfohlen diese beiden Altersgruppen bei der Bedarfsberechnung mit zu berücksichtigen.
- V. Aufgrund der internationalen politischen Lage ist sowohl ein erneuter Anstieg der Flüchtlingszahlen für den Freistaat Thüringen als auch für die Landeshauptstadt Erfurt für das Jahr 2021 feststellbar (siehe 4.4).
Es wird empfohlen für die **Kinder mit Fluchthintergrund** bei der Bedarfsberechnung 100 Plätze pro Kindergartenjahr zu berücksichtigen.

Die hier dargestellten aktualisierten Annahmen zu den prognostischen Veränderungen erfordern somit eine Neuberechnung der Bedarfsermittlung für die Betreuungsplätze bis zum Jahr 2025 (siehe Kapitel 6).

5 städtebauliche Maßnahmen bis 2025

Um Entwicklungen in den verschiedenen Planungsräumen abschätzen zu können, wurden in der mittelfristigen Bedarfsermittlung bis 2025 städtebauliche Maßnahmen sowie deren mögliche Auswirkungen auf die Bevölkerung näher betrachtet.

Im Folgenden wird dargestellt, welche Wohnbebauungen bis 2025 noch realisiert werden sollen.

5.1 Wohnbebauungen

Laut des Amts für Stadtentwicklung und Stadtplanung²⁴ sind in Erfurt in den folgenden Planungsräumen bis 2025 die Fertigstellung folgender Wohnbebauungen wahrscheinlich:

City				
	Projektbezeichnung	Ortsteil	Wohneinheiten ²⁶	
(a) Im Bau ²⁵	ALT 640	Altstadt	37	
	ALT 645	Altstadt	92	
	ALT 681	Altstadt	180	
	ALT 689	Altstadt	55	
	N.N.	Altstadt	120	
	N.N.	Altstadt	13	
	ANV 665	Andreasvorstadt	33	
	ANV 671	Andreasvorstadt	68	
	(a) Summe			598
	(b) Potenzial ²⁷	ALT 614	Altstadt	80
ALT 711		Altstadt	40	
N.N.		Altstadt	8	
ANV 423		Andreasvorstadt	24	
ANV 643		Andreasvorstadt	214	
ANV 732		Andreasvorstadt	39	
(b) Summe			405	
(a) +(b) gesamt bis 2025			1.003	

²⁴ Zuarbeit zum Wohnungsbau-Neubauvorhaben in Erfurt 2025 ff. mit geschätztem Fertigstellungsdatum und WE-Zahl (Stand 31.05.2021)

²⁵ Die Projekte werden derzeit umgesetzt.

²⁶ Es handelt sich hier um eine Schätzung des Bauträgers. Änderungen sind noch möglich.

²⁷ Diese Projekte sollen bis 2025 umgesetzt werden, ggf. erfolgt die Fertigstellung auch zu einem späteren Termin.

Südstadt				
	Projektbezeichnung	Ortsteil	Wohneinheiten	
(a) Im Bau	BRV493	Brühlervorstadt	36	
	BRV562	Brühlervorstadt	16	
	BRV680	Brühlervorstadt	56	
	N.N.	Brühlervorstadt	14	
	N.N.	Löbervorstadt	11	
	N.N.	Löbervorstadt	15	
	(a) Summe			148
(b) Potenzial	BRV 631	Brühlervorstadt	37	
	DAB 655	Daberstedt	85	
	DAB 707	Daberstedt	152	
	N.N.	Daberstedt	44	
	LOV 658	Löbervorstadt	260	
	LOV 688	Löbervorstadt	325	
	(b) Summe			903
gesamt bis 2025			1.051	
Oststadt				
	Projektbezeichnung	Ortsteil	Wohneinheiten	
(a) Im Bau	EFN083	Krämpfervorstadt	46	
	ILV622	Ilversgehofen	73	
	JOP705	Johannesplatz	135	
	KRV684	Krämpfervorstadt	440	
	N.N.	Krämpfervorstadt	78	
	(a) Summe			772
	(b) Potenzial	ILV 714	Ilversgehofen	120
ILV 715		Ilversgehofen	140	
JOP 721		Johannesplatz	92	
JOV 734		Johannesvorstadt	100	
KRV 725		Krämpfervorstadt	50	
N.N.		Krämpfervorstadt	208	
N.N.		Krämpfervorstadt	160	
(b) Summe			870	
gesamt bis 2025			1.642	
Nord				
(b)	Projektbezeichnung	Ortsteil	Wohneinheiten	
	N.N	Moskauer Platz	52	
gesamt bis 2025			52	

Südost			
(a)	Projektbezeichnung	Ortsteil	Wohneinheiten
	MEL 555	Melchendorf	20
	(a) Summe		20
(b)	HER 703	Herrenberg	153
	(b) Summe		153
gesamt bis 2025			173
Ländliche Ortsteile			
(a) Im Bau	Projektbezeichnung	Ortsteil	Wohneinheiten
	BUE 219	Urbich	5
	GIS 653	Gispersleben	28
	GIS 699	Gispersleben	189
	(a) Summe		222
(b) Potenzial	BUE 2018	Urbich	24
	GIS 299	Gispersleben	267
	HOT 729	Hochstedt	32
	KER 687	Kerspleben	40
	KER 709	Töttleben	17
	MAR 720	Marbach	7
	MOL 463	Molsdorf	15
	SCH 718	Schmira	40
	SCH 741	Schmira	170
	STO 600	Stotternheim	20
	STO 726	Stotternheim	34
	TIE 630	Tiefthal	7
	VIE 747	Vieselbach	8
	WAL 723	Waltersleben	90
	(b) Summe		771
gesamt bis 2025			993

5.2 mögliche Bewohner je Wohnbebauung

Planungsraum	Wohneinheiten	Bewohner	0-5 Jahre	6-10 Jahre
City	1.003	1.785	110	80
Südstadt	1.051	1.871	116	84
Oststadt	1.642	2.923	181	131
Nord	52	90	5	5
Südost	173	301	17	14
ländl. Ortsteile	993	2.184	119	109
Erfurt gesamt	4.914	9.154	548	423

Der größtmögliche Zuzug bzw. eine Umverteilung von Personen im Rahmen der bisher bekannten Wohnbebauung ist vor allem in den folgenden Planungsräumen und den dazu gehörigen Ortsteilen zu erwarten:

Planungsraum	Kinder (0-5 Jahre)
I. Oststadt	181
II. Südstadt	116
III. City und ländl. OT	110/119

5.3 Schlussfolgerungen

In der mittelfristigen Bedarfsermittlung wurde die Wohnbebauung für die Empfehlung zu möglichen neuen Standorten für Kindertageseinrichtungen genutzt.

Die aktuell vorliegenden Daten zu den geplanten Wohnbauvorhaben lassen zwar grundsätzlich den Schluss zu, dass in den jeweiligen Quartieren die Anzahl der Anwohner steigen könnte, jedoch geht die Bevölkerungsprognose nicht von einem Anstieg der Bevölkerung in Summe aus (siehe 4.1). Aufgrund dessen sind eher Wanderungsbewegungen zwischen verschiedenen Ortsteilen/ Planungsräumen der Landeshauptstadt Erfurt wahrscheinlich.

6 Betreuungsquoten

6.1 Erfurt von 2017 bis 2021

Im Folgenden werden die Betreuungsquoten des Monats Juni für die beiden Altersgruppen "unter 3 Jahre" und "über 3 Jahre" gemäß § 20 (1) ThürKigaG für die Jahre 2017 bis 2021 dargestellt.

Juni 2017						
Alter	Kinder mit Rechtsanspruch		Kinder in Betreuung ²⁸		Betreuungsquote	
unter 3	3.996	k.A.	2.698	k.A.	67,52 %	k.A.
über 3	7.524	k.A.	7.263	k.A.	96,53 %	k.A.
<i>Summe</i>	<i>11.520</i>	<i>+0²⁹</i>	<i>9.961</i>	<i>+99</i>	<i>86,47 %</i>	<i>+0,86 %</i>
Juni 2018						
unter 3	4.191	+195	2.761	+63	65,88 %	-1,64 %
über 3	7.657	+133	7.369	+106	96,24 %	-0,29 %
<i>Summe</i>	<i>11.848</i>	<i>+328</i>	<i>10.130</i>	<i>+169</i>	<i>85,50 %</i>	<i>-0,97 %</i>
Juni 2019						
unter 3	4.148	-43	2.736	-25	65,96 %	+0,08 %
über 3	7.759	+102	7.435	+66	95,82 %	-0,42 %
<i>Summe</i>	<i>11.907</i>	<i>+59</i>	<i>10.171</i>	<i>+41</i>	<i>85,42 %</i>	<i>-0,08 %</i>
Juni 2020						
unter 3	4.121	-27	2.635	-101	63,94 %	-2,02 %
über 3	7.744	-15	7.475	+40	96,53 %	+0,71 %
<i>Summe</i>	<i>11.865</i>	<i>-42</i>	<i>10.110</i>	<i>-61</i>	<i>85,21 %</i>	<i>-0,21 %</i>
Juni 2021						
unter 3	3.870	-251	2.670 ³⁰	+35	68,99 %	+5,00 %
über 3	7.676	-68	7.402 ³¹	-73	96,43 %	-0,10 %
<i>Summe</i>	<i>11.546³²</i>	<i>-319</i>	<i>10.072³³</i>	<i>-38</i>	<i>87,23 %</i>	<i>+2,00 %</i>

Seit dem deutlichen Anstieg der Kinder mit Rechtsanspruch im Jahr 2018 waren bis 2020 sowohl deren Anzahl als auch deren Gesamtbetreuungsquote im Juni relativ konstant geblieben.

Gleichzeitig stagnierte auch der Umfang der betreuten Kinder in Summe zum Stichtag. Im Gegensatz hierzu zeigte sich ein jährlicher Anstieg der betreuten über 3- Jährigen sowie seit 2019 ein Rückgang der betreuten unter 3- Jährigen.

Im Juni 2021 sank zum Stichtag die Gesamtanzahl der Kinder um -2,7 % (-319 Kinder) sowie die Anzahl der Kinder unter 3 Jahren um -6 % (-251).

²⁸ Kindertageseinrichtungen (Kita) und Kindertagespflege

²⁹ im Vergleich zum Vorjahresmonat

³⁰ 2.374 Kita und 296 Kindertagespflege

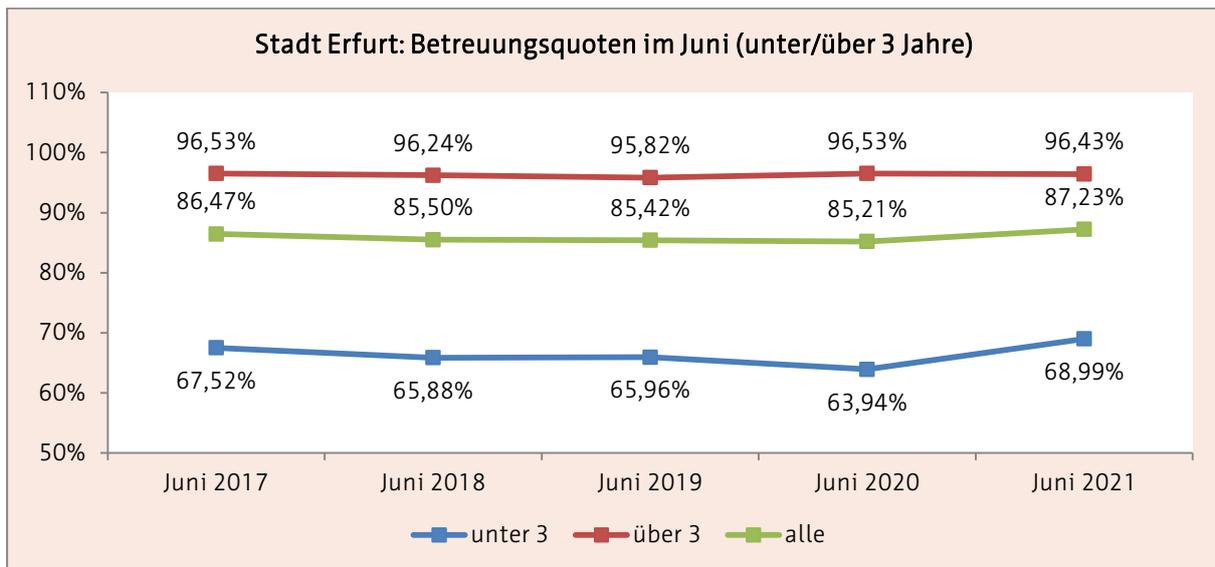
³¹ 7.400 Kita und 2 Tagespflege

³² Kinder zum 01.06.2021

³³ 9.774 Kita und 298 Kindertagespflege

Trotz dieses Rückgangs,

- I. blieb die Gesamtanzahl aller betreuten Kinder (Kita + Tagespflege) im Juni 2021 auf dem Niveau des Vorjahres, die Betreuungsquote stieg um +2 % an.
- II. lag die Anzahl der betreuten Kinder unter 3 Jahren mit ca. +1,3 % (+35 Kinder) über den Werten des Vorjahres, die Betreuungsquote stieg um +5 %.
- III. lag die Anzahl der betreuten Kinder über 3 Jahren mit ca. -0,9 % (-73 Kinder) unter den Werten des Vorjahres, die Betreuungsquote blieb konstant.



Diese Entwicklung lässt den Schluss zu, dass der Bedarf an Betreuungsplätzen (vor allem bei den unter 3- Jährigen) höher war, als die Anzahl der bisher in den zurückliegenden Kindergartenjahren zur Verfügung gestellten Betreuungsplätze.

Durch den Rückgang der Gesamtanzahl der Kinder mit Rechtsanspruch in 2021 hatten mehr Kinder im Verhältnis zu ihrer Altersgruppe die Möglichkeit einen Betreuungsplatz in Anspruch zu nehmen.

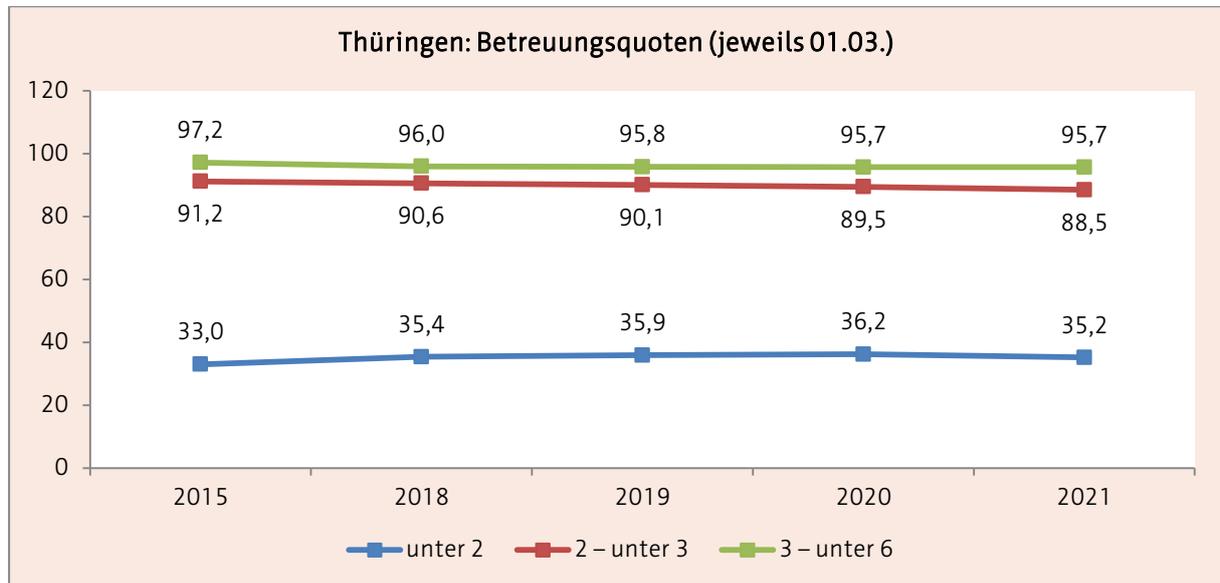
6.2 Thüringen zum 01.03.2021³⁴

Das Landesamt für Statistik (TLS) in Thüringen erhebt jährlich zum 01.03. Daten zu den betreuten Kindern in Kindertageseinrichtungen (Kita und Tagespflege). Die letzte Erhebung erfolgte zum 01.03.2021:

In Tageseinrichtungen für Kinder gesamt (Kita und TPP) zum 01.03.2021			
	unter 2 Jahre	2 - unter 3 Jahre	3 -unter 6 Jahre
Stadt Erfurt	30,8 %	85,0 %	95,6 %
Thüringen	35,2 %	88,5 %	95,7 %

³⁴ Statistik des TLS "In Tageseinrichtungen für Kinder und in öffentlich geförderter Kindertagespflege betreute Kinder sowie Besuchsquoten nach Altersgruppen und Kreisen in Thüringen" zum 01.03.2021, abrufbar unter <https://statistik.thueringen.de/>, Information nach Themen-Gesundheit, Soziales, Öffentl. Sozialleistungen, Kinder- und Jugendhilfe, Kindertagesbetreuung und Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe

Laut den Daten des TLS liegt Erfurt im März 2021 bei der Betreuung von Kindern unter zwei Jahren sowie im Alter von 2 bis 3 Jahren unter dem Thüringer Durchschnitt. Bei den 3 bis 6-Jährigen entspricht die Betreuungsquote in Erfurt jedoch dem Thüringer Durchschnitt.



6.3 bundesweit

Gemäß des Maßnahmepunktes 4.4 der Bedarfsplanung Tageseinrichtungen für Kinder-tageseinrichtungen/Kindertagespflege für den Zeitraum vom 1. August 2020 bis 31. Juli 2021 (DS 0809/20) wurde das Jugendamt beauftragt, die Betreuungsquoten der Erfurter Kinder bis zum Schuleintritt mit denen Thüringer Landkreise und kreisfreier Städte sowie ausgewählter bundesweiter Städte vergleichbarer Größe zu vergleichen.

Im Rahmen der Drucksache 2475/20 wurde eine umfassende Analyse mit folgenden Ergebnissen vorgelegt:

- I. Sowohl **thüringen-, als auch bundesweite Vergleiche** mit kreisfreien Städten ähnlicher Größe mit Erfurt sind **nur schwer möglich**. Die unterschiedlichen soziodemografischen Rahmenbedingungen und Ausbauniveaus der Kindertagesbetreuung ermöglichen keine adäquate Vergleichbarkeit. Dennoch kann bundesweit für die letzten Jahre ein steigender Betreuungsbedarf bei den Familien festgestellt werden.
- II. Außerhalb von Thüringen zeigte sich bei der **bundesweiten** Recherche bei einigen kreisfreien Städten ein anderes Herangehen bei der Feststellung von Bedarfen. Städte wie z.B. Freiburg nahmen in den gesichteten Planungsdokumenten für die Bedarfe Quoten von 100 % und mehr für die jeweiligen Altersgruppen an. Als Begründungen für dieses Vorgehen wurden
 - die Notwendigkeit einer umfassenden Gewährleistung des Rechtsanspruchs auf frühkindliche Bildung in einer Kindertageseinrichtung,
 - die Bereitstellung des Wunsch- und Wahlrecht der Eltern/ Familien,
 - die erforderliche Reaktion auf Schwankungen der Bedarfe sowie
 - die Bedienung der Bedarfe von Eltern/ Familien aus umliegenden Gemeinden/Landkreisen benannt.

6.4 Betreuungsbedarf gemäß Kinderbetreuungsstudie (KiBS)

Um den Bedarf der Eltern zu ermitteln wurde 2020 erneut eine Kinderbetreuungsstudie (KiBS) vom Deutschen Jugendinstitut vorgenommen. Die KiBS ist "eine durch das Bundesministerium für Familien, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) finanzierte bundeslandrepräsentative Studie"³⁵. Im Rahmen dieser Studie wurden in allen Bundesländern "ca. 33.000 Eltern von Kindern unter 12 Jahren zur Inanspruchnahme von Kindertageseinrichtungen oder Kindertagespflege, zur Betreuungssituation und zu ihrem Betreuungsbedarf befragt".³⁶

a) Kinder unter 3 Jahren

Für diese Altersgruppe äußerten im bundesweiten Durchschnitt **48,7 %** der befragten Eltern einen Betreuungsbedarf.³⁷ Differenziert nach Alter gaben dabei 61,3 % der Eltern Einjähriger sowie 79,6 % der Eltern Zweijähriger einen Betreuungsbedarf an.³⁸ Insgesamt sank von 2019 bis 2020 der Betreuungsbedarf leicht.³⁹ "In den **ostdeutschen Bundesländern** lag der Bedarf mit **61,2 %** jedoch deutlich über den Angaben aus den westdeutschen Bundesländern mit 45,9 %. In Brandenburg (64,3 %), Sachsen-Anhalt (64,1 %) und Mecklenburg-Vorpommern (63,3 %) waren die Bedarfe am höchsten. Im Freistaat **Thüringen** gaben **61,3 %** der Eltern einen Betreuungsbedarf an.⁴⁰

b) Kinder von 3 bis unter 5 Jahren

Für diese Altersgruppe äußerten im bundesweiten Durchschnitt **96,8 %** der befragten Eltern einen Betreuungsbedarf. Vergleicht man dies mit der bundesweiten tatsächlichen Betreuungsquote von 92,8 % zeigt dies, dass der Betreuungsbedarf und das Angebot dicht beieinander liegen. Der Bedarf in den **ostdeutschen Bundesländern** mit **97,2 %** unterschied sich nur gering von dem geäußerten Bedarf in den westdeutschen Bundesländern mit 96,7 %.⁴¹ Im Freistaat Thüringen gaben 96,8 % der Eltern einen Betreuungsbedarf an.⁴²

6.5 Prognose der Erfurter Betreuungsquoten bis 2025

6.5.1 bisherige Annahme

In der mittelfristigen Bedarfsermittlung aus dem Jahr 2018 wurden folgende Betreuungsquoten für die Kinder mit Rechtsanspruch⁴³ als Ziele formuliert.

zu erreichende Betreuungsquote (Stand 2018)			
Alter der Kinder	2022	2023	2025
1- unter 2 Jahre	64%	70%	75%
2 Jahre bis Schuleintritt	94%	95%	97%

³⁵ DJII (2020), S. 6

³⁶ Bundesministerium für Familien, Senioren, Frauen und Jugend (2021), S. 7

³⁷ ebd., S. 17

³⁸ ebd., S. 21

³⁹ "Für die im Vergleich zu 2019 leicht gesunkenen Bedarfszahlen wird ein Zusammenhang mit der insgesamt unsicheren Betreuungssituation während der Corona-Pandemie vermutet" (ebd., S. 17).

⁴⁰ ebd., S. 17-19

⁴¹ ebd., S. 30

⁴² ebd., S. 32

⁴³ Stichtag jeweils Juni des jeweiligen Jahres, ohne die Altersgruppen der 0 und 7-Jährigen

Gemäß ThürKigaG erfolgt seit 2018 eine Differenzierung der Kinder nach den Altersgruppen der unter- sowie über 3- Jährigen. Aufgrund dessen ist eine Anpassung der Betreuungsquoten hinsichtlich dieser Altersgruppen erforderlich geworden.

6.5.2 Neuberechnung

Die in den vorherigen Kapiteln erfolgte Analyse lässt den Schluss zu, dass die in der mittelfristigen Bedarfsermittlung bis 2025 erarbeiteten Annahmen aus dem Jahr 2018 nicht mehr anwendbar und aufgrund dessen anzupassen sind.

Auf der Grundlage der in den Kapiteln 2 bis 6.4 dargestellten Daten sowie im Hinblick auf

- die Erleichterung für den beruflichen Wiedereinstieg nach der Elternzeit sowie der Vereinbarkeit von Beruf und Familie sowie
- die Gewährleistung des Wunsch- und Wahlrechtes gemäß § 5 ThürKigaG

hat der Unterausschuss Kindertageseinrichtungen in seiner Sitzung am 04.01.2022 folgende (Ziel-) Betreuungsquoten für die Landeshauptstadt Erfurt erarbeitet:

neue (Ziel-) Betreuungsquoten (jeweils zum 01.06.)				
Alter der Kinder	2022/23	2023/24	2024/25	2025/26
1- unter 3 Jahre	75 %	80 %	85 %	90 %
3 Jahre bis Schuleintritt	97 %	98 %	99 %	100%

6.6 Prognose der benötigten Kinderbetreuungsplätze bis 2025

Wendet man die Betreuungsquoten von 6.5.2 auf die Prognose der Kinder mit Rechtsanspruch bis 2025 (siehe 4.3.2, b) an und berücksichtigt darüber hinaus einen möglichen Bedarf für Kinder unter 1 Jahr, Schulrücksteller sowie Flüchtlinge, kann rechnerisch folgender Bedarf an Betreuungsplätzen in Kindertageseinrichtungen sowie bei Kindertagespflegepersonen ermittelt werden:

Prognose der Kinder mit Rechtsanspruch (jeweils zum 01.06.)				
Alter der Kinder	2022/23	2023/24	2024/25	2025/26
1- unter 3 Jahre	3.870	3.796	3.724	3.653
3 Jahre bis Schuleintritt	7.676	7.615	7.554	7.494
gesamt	11.546	11.411	11.287	11.147

Prognose der Anzahl benötigter Plätze (jeweils zum 01.06)				
Alter der Kinder	2022/23	2023/24	2024/25	2025/26
1- unter 3 Jahre	2.903	3.037	3.165	3.288
3 Jahre bis Schuleintritt	7.446	7.463	7.478	7.494
Summe	10.349	10.500	10.643	10.782
Schulrücksteller	100	100	100	100
Kinder unter 1 Jahre	50	50	50	50
Flüchtlinge	100	100	100	100
BEDARF gesamt	10.599	10.750	10.893	11.032

7 Umsetzungsstand von Baumaßnahmen⁴⁴

7.1 Sanierungen⁴⁵

a) bereits realisierte Plätze				
Kita	Ortsteil	Vorhaben	Plätze	Hinweise
<i>Oststadt</i>			38	
39	Johannesplatz	Gebäudesanierung	38	Fertigstellung 2018
<i>Ländl. Ortsteile</i>			47	
7	Hochheim	Ersatzneubau	47	Fertigstellung 2020
a) Summe 2018-2020			ca. 85⁴⁶	

b) geplante Plätze				
Kita	Ortsteil	Vorhaben	Plätze	Hinweise
<i>Südstadt</i>			45	
71	Brühlervorstadt	Erweiterungsbau	0-45	2022/2023
<i>Oststadt</i>			-	
19 97	Ilversgehofen	Gebäudesanierung	-	offen
61	Johannesvorstadt	Sanierung / Ersatzstandort	-	offen
<i>Südost</i>			11	
15	Melchendorf	Gebäudesanierung	6	2022
66	Melchendorf	Gebäudesanierung	-	offen
70	Wiesenhügel	Gebäudesanierung	5	2023/2024
<i>Ländl. Ortsteile</i>			40	
77	Stotternheim	Erweiterungsbau	35-40	2022
84	Linderbach	Erweiterungsbau	-	offen
b) Summe 2022-2025			ca. 46-96	

7.2 (Ersatz-) Neubau

a) bereits realisierte Plätze			
Ortsteil	Vorhaben/ Investor	Plätze	Hinweise
<i>City</i>		177	
Altstadt	Andreasgärten/ Johanniter	111	Eröffnung IV. Quartal 2021
Altstadt	WIR-Quartier/ AWO	66	Eröffnung I. Quartal 2022
a) Summe 2021-2022		ca. 177⁴⁷	

⁴⁴ Analyse (Stand 08.2021) der in der mittelfristigen Bedarfsplanung bis 2025 (S. 44-45) gelisteten Baumaßnahmen

⁴⁵ **ORANGE**= Planänderungen/Verzögerungen; **ROT**: keine Realisierung (auf unbekannte Zeit verschoben); **BLAU**: neu

⁴⁶ bereits in der Bestandsdarstellung der Kita-Bedarfsplanung 2021/2022 enthalten

⁴⁷ bereits in der Bestandsdarstellung der Kita-Bedarfsplanung 2021/2022 enthalten

b) geplante Plätze				
Kita	Ortsteil	Vorhaben	Plätze	Hinweise
<i>Südstadt</i>			145	
107	Daberstedt	Neubau WBG Einheit/ JUL	80	2023/2024
106	Daberstedt	Neubau Peter-V.-Weg/ DRK	65	2023/2024
<i>Oststadt</i>			120	
112	Krämpfer- vorstadt	Neubau Ringelberg/ St. M.	120 ⁴⁸	2023/2024
<i>Nord</i>			ca. 0-25	
11	Moskauer Platz	Ersatzneubau	0-25	2023
<i>Ländl. Ortsteile</i>			63	
28	Frienstedt	Ersatzneubau	24	2022/2023
87	Gispersleben	Ersatzneubau	39	2022/2023
-	Marbach	Neubau	-	-
b) Summe 2022-2025			ca. 328-353	

c) Optionen für Neubau		
Ortsteil	Planungsraum	geplantes Vorhaben
Brühlervorstadt	Südstadt	Neubau (bunter Mantel/ Marienhöhe)
Löbervorstadt	Südstadt	Neubau (Quartier Lingel)
Krämpfervorstadt	Oststadt	Neubau (Äußere Oststadt)
Vieselbach	Ländl. OT	Neubau

⁴⁸ siehe DS 1360/21

8 Bedarfsdeckung von 2022 bis 2025

Prognose des Platzbedarfs bis 2025 (jeweils zum 01.06.)									
		2022/23 ⁴⁹		2023/24		2024/25		2025/26	
(a) Bedarf	Prognose siehe 6.6	10.349		10.500		10.643		10.782	
	Schulrücksteller	100		100		100		100	
	unter 1 Jahr	50		50		50		50	
	Flüchtlinge	100		100		100		100	
	<i>Summe</i>	10.599		10.750		10.893		11.032	
(b) Bestand	Kita	10.299 ⁵⁰		10.453 ⁵¹		10.628 ⁵²		10.748 ⁵³	
	Tagespflege ⁵⁴	300		300		300		300	
	<i>Summe</i>	10.599		10.753		10.928		11.048	
(c) Platz- gewinnung	Sanierung ⁵⁵	91 ⁵⁶		5 ⁵⁷		-		-	
	Neubau ⁵⁸	63 ⁵⁹		170 ⁶⁰		120 ⁶¹		-	
	<i>Summe</i>	154		175		120		-	
Plätze	(b) + (c)	10.753		10.928		11.048		11.048	
Bedarfsdeckung	(b) + (c) – (a)	+154	+1,5%	+178	+1,7%	+155	+1,4%	+16	+0,1%

Sollten die im Kapitel 7 benannten Bauvorhaben (Sanierungen und Neubau) mit den geplanten Kapazitäten sowie in den angegebenen Zeiträumen realisiert werden, kann der **prognostizierte Bedarf** an Betreuungsplätzen (inkl. Berücksichtigung von Schulrückstellungen, Kindern unter 1 Jahr sowie Flüchtlingen) für die Kindergartenjahre 2022/23 bis 2025/2026 rein rechnerisch **vollständig gedeckt** werden.

Da die Bedarfsberechnung jedoch auf der Grundlage von prognostischen Aussagen im Hinblick auf die Bevölkerungsentwicklung in Erfurt bis 2025 (inkl. verschiedener Altersgruppen/ siehe 4.3.2) erstellt wurde, ist es aus Sicht der Verwaltung des Jugendamtes erforderlich, im Rahmen der jährlichen Bedarfsplanung

- die tatsächliche Entwicklung der Betreuungsquoten sowie
- die Anzahl der Kinder mit einem Rechtsanspruch auf einen Betreuungsplatz

mit den hier getroffenen Annahmen abzugleichen und im Falle einer Abweichung ggf. erforderliche quantitative Maßnahmen abzuleiten.

⁴⁹ Für 2022 wurde im Rahmen der Bedarfsplanung für Tageseinrichtungen für Kinder/Tagespflege für den Zeitraum vom 01. August 2021 bis 31. Juli 2022 (DS 0912/21) auf S. 92 eine abweichende Prognose hinsichtlich des Bedarfs erstellt. Dies ist zum einen darauf zurückzuführen, dass hier abweichende Betreuungsquoten und Alterskategorien (hier §1 bis unter 2 Jahre" sowie "2 Jahre bis Schuleintritt") für die Berechnung genutzt wurden. Zum anderen lagen zum 01.06.2021 aktuellere Daten zu den Kindern mit Rechtsanspruch vor, die von denen des Vorjahres abwichen.

⁵⁰ Bestanddarstellung aus der Bedarfsplanung 2021/2022 (DS 0912/21, siehe Anlage I). **Änderungen für 2022/2023 möglich.**

⁵¹ 10.299 Bestand Kita + 154 Sanierung/Neubau = 10.453

⁵² 10.453 Bestand Kita + 175 Sanierung/Neubau = 10.628

⁵³ 10.628 Bestand Kita + 120 Neubau = 10.748

⁵⁴ Hierbei handelt es sich um eine Schätzung (gemäß der Darstellung der Belegungsentwicklung unter 3.2).

⁵⁵ siehe 7.1 Annahme der maximal möglichen Platzschaffung

⁵⁶ Kita 71 (45 Plätze) + Kita 15 (6 Plätze) + Kita 77 (40 Plätze)

⁵⁷ Kita 70 (5 Plätze)

⁵⁸ siehe 7.2 Annahme der maximal möglichen Platzschaffung

⁵⁹ Kita 28 (24 Plätze) + Kita 87 (39 Plätze)

⁶⁰ Neubau Kita 107 (80 Plätze) + Neubau Kita 106 (65 Plätze) + Kita 11 (25 Plätze)

⁶¹ Neubau Kita 112 (120 Plätze)

Quellen

Bundesministerium für Familien, Senioren, Frauen und Jugend (2020):

Kinderbetreuung Kompakt. Ausbaustand und Bedarf 2019. Ausgabe 05a. Kinder bis zum Schuleintritt

Bundesministerium für Familien, Senioren, Frauen und Jugend (2021):

Kinderbetreuung Kompakt. Ausbaustand und Bedarf 2020.

DJI- Deutsches Jugendinstitut DJI (2020):

DJI- Kinderbetreuungsreport 2019. Inanspruchnahme und Bedarf aus Elternperspektive im Bundesländervergleich

Stadtverwaltung Erfurt (2015):

Erfurter Statistik. Bevölkerungsprognose bis 2040. Die Erfurter Bevölkerung. Entwicklung bis 2014 und Prognose bis 2040

Stadtverwaltung Erfurt (2017):

Bedarfsplanung Tageseinrichtungen für Kinder/ Tagespflege für den Zeitraum vom 1.August 2017 bis 31.Juli 2019

Stadtverwaltung Erfurt (2018):

mittelfristige Bedarfsermittlung Kindertageseinrichtungen/ Kindertagespflege in der Stadt Erfurt bis 2025

Stadtverwaltung Erfurt (2019):

Bedarfsplanung Tageseinrichtungen für Kinder/ Tagespflege für den Zeitraum vom 1.August 2019 bis 31.Juli 2020

Stadtverwaltung Erfurt (2020):

Bedarfsplanung Tageseinrichtungen für Kinder/ Tagespflege für den Zeitraum vom 1.August 2020 bis 31.Juli 2021

Stadtverwaltung Erfurt (2021a):

Bedarfsplanung Tageseinrichtungen für Kinder/ Tagespflege für den Zeitraum vom 1.August 2021 bis 31.Juli 2022

Stadtverwaltung Erfurt (2021b):

Bevölkerungsdaten (www.erfurt.de/ef/de/rathaus/daten/bevoelkerung/stadt/index.html)

Stadtverwaltung Erfurt (2021c):

Erfurter Statistik. Bevölkerungsprognose bis 2040. (DS 1990/21)

Thüringer Kindertageseinrichtungsgesetz (2018):

Thüringer Gesetz über die Bildung, Erziehung und Betreuung von Kindern in Kindergärten, anderen Kindertageseinrichtungen und in Kindertagespflege als Ausführungsgesetz zum Achten Buch Sozialgesetzbuch (Thüringer Kindergartengesetz - ThürKigaG -) Vom 18. Dezember 2017 (zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 31. Juli 2021 (GVBl. S. 387)

Thüringer Schulgesetz (2021):

Thüringer Schulgesetz (ThürSchulG) (in der Fassung der Bekanntmachung vom 30. April 2003 zuletzt geändert am 5. Mai 2021)

Thüringer Landesamt für Statistik (2021):

Statistik des Thüringer Landesamts für Statistik-TLS "In Tageseinrichtungen für Kinder und in öffentlich geförderter Kindertagespflege betreute Kinder sowie Besuchsquoten nach Altersgruppen und Kreisen in Thüringen" zum 01.03.2021

Thüringer Ministerium für Migration, Justiz und Verbraucherschutz (2021):

Pressemitteilung 45/2021 21.10.2021